

Altenberger BOTE



AUSGABE JULI 2012 – 02.07.2012 · NR. 07/2012

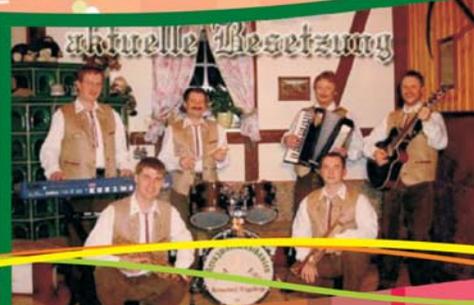
AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

Altenberger Sommerfest

an der Sommerrodelbahn
4. August 2012



- 14.00 Uhr Kinderfest mit vielen Überraschungen
- 19.00 Uhr Musik und gute Laune mit "Musiktreff Reinsberg"
- 19.30 Uhr Unterhaltung mit den "Kreuzwaldmusikanten"
- 22.00 Uhr Spaß und Musik mit "Remmi-Demmi"
- "hier ab vier" Feuerwerk



www.altenberg.de

Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 2

■ **Seniorengedächstage** . . . ab Seite 8

■ Standesamtliche

Nachrichten ab Seite 9

■ **Vorschau** ab Seite 10

■ **Rückblick** Seite 12

■ **Informationen** ab Seite 22

■ **Kirche** ab Seite 25

Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am **3. August 2012**.
Redaktionsschluss ist
am **20. Juli 2012**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro, Am
Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,
Privatfotos zu Artikeln

Telefon: 03 50 56 / 2 39 93,
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 9/2011.

Verteilerdienst:

MV Freital Zustellservice GmbH,
Telefon: 03504 612384

Erscheinungsweise: monatl., kosten-
los an alle frei zugängigen Haushalte

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

+++ **34. Stadtratsitzung** der laufenden Legislaturperiode am Montag, 18. Juni 2012, 18.30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses.

+++ **Die Tagesordnung** wurde ohne Änderungen von den Ratsmitgliedern einstimmig beschlossen.

+++ **Information zum Ausschuss Umwelt/Technik am 4. Juni.** In dieser Sitzung waren die Stadträte vor Ort und besichtigten Straßen, die einer dringenden Reparatur bedürfen. Die Prioritätenliste für die Beseitigung der Schäden wurde bereits festgelegt und die Baumaßnahmen und vor allem die Finanzierung der im Folgenden aufgeführten und besichtigten Straßen standen noch offen. Besichtigt wurden der Sonnenhofweg und die Goethestraße in Altenberg, die Hauptstraße im Stadtteil Geising und der Mittelweg im Ortsteil Liebenau. Im Ergebnis der Vororttermine hat der Ausschuss Umwelt und Technik vorgeschlagen, dass für die Reparatur der Straßen zusätzlich 40.000 Euro im Nachtragshaushalt eingestellt werden sollen. Dies ist auch eine Empfehlung an den Stadtrat. Mit diesen Mitteln können alle Straßen repariert werden und auch das Rondell am Geisinger Bahnhof kann mit in Ordnung gebracht werden.

+++ **Einführung der doppischen Haushaltsführung:** Für die Städte und Gemeinden wird mit Stichtag 1. Januar 2013 die doppische Haushaltsführung Pflicht. Damit unterliegt auch das kommunale Finanzmanagement einer strengen Kostenleistungsrechnung – wie die Privatwirtschaft. Dazu ist es erforderlich, dass ge-

samte kommunale Vermögen zu erfassen. Herr Wiethke von der Kämmerei informierte, dass dies zum großen Teil erfolgt ist, immerhin galt es etwa 1.500 Flurstücke, 410 Hektar Wald, 150 Gebäude und dazu noch Straßen, Wege, Brücken etc. zu erfassen. Die Einführung der doppischen Haushaltsführung ist enorm umfangreich, kostet ca. 400.000 Euro und muss von den Mitarbeitern der Kämmerei neben den alltäglichen Geschäften mit erledigt werden. Jedenfalls muss am 31. Dezember 2012 die Eröffnungsbilanz feststehen.

+++ **Bürgermeister Thomas Kirsten** informierte die Stadträte zu den verschiedenen Veranstaltungen in Bezug auf den Bau von Windkraftanlagen auf dem Erzgebirgskamm. Er machte in eindringlichen Worten darauf aufmerksam, dass man nur gemeinsam dieses Problem lösen kann und deshalb zwingend mit dem regionalen Planungsverband ins Gespräch kommen muss. Der Erhalt unserer einzigartigen Landschaft und damit auch der weitere erfolgreiche Ausbau des Tourismus muss gelingen, um den Menschen die hier leben, auch für die Zukunft eine Perspektive zu geben. (Anm. d. R.: Lesen Sie dazu auch den Artikel „Riesige Windkraftanlagen auf dem Erzgebirgskamm?“)

+++ **Vorstellung der Arbeit von Pro Jugend e. V.:** Dieser 1999 gegründete Verein ist anerkannter freier Träger der mobilen Jugendarbeit. Sandra Minasseh, Daniela Böhme und Sandy Ungermann sind die Ansprechpartner für unsere Region und sie unterstützen zum Beispiel Jugendclubs in ihrer Arbeit, organisieren Demokratieprojekte an Schulen, leisten soziale Arbeit an



Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Behördliche Veröffentlichungen

Schulen und geben jungen Familien Unterstützung bei der Familienbildung. Seit kurzem gibt es auch eine Beratungsmöglichkeit in Altenberg. Jeden Mittwoch von 14.00–17.00 Uhr können sich Jugendliche und junge Familien bis 27 Jahre im Rathaus Altenberg zu verschiedenen Problemen beraten lassen, sie bekommen Hinweise oder Vermittlung an entsprechende Behörden. Die Mitarbeiterinnen hoffen, dass noch mehr Jugendliche dieses Angebot annehmen und auch der Kontakt zu den Jugendclubs sich weiter verfestigt und ausgebaut wird.

+++ Ortsdurchfahrt Liebenau: Auch hier gibt es noch keinen neuen Sachstand. Die Planungsunterlagen liegen noch immer im Sächsischen Wirtschaftsministerium und so hatte die Stadtverwaltung noch keine Möglichkeit diese einzusehen bzw. eine Stellungnahme dazu abzugeben.

+++ Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Altenberg, Fraktionen und Ausschüsse. Hierbei ging es um die Erleichterung der Ausfertigung der Niederschrift. Der Schriftführer wird gestattet ein Aufnahmegerät zu verwenden, was eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig macht. Nach Genehmigung der Niederschrift sind die Aufzeichnungen noch vier Wochen aufzubewahren und danach zu löschen. Dem stimmten die Stadträte zu.

+++ Im folgenden Punkt erfolgte die Vergabe der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2011 für die Stadt Altenberg und die Gemeinde Hermsdorf an ein externes Büro.

+++ Am 1. Juni fand die Hauptversammlung aller Ortsteilwehren von Altenberg statt. Dort wurden auch der Gemeinde-

wehreiter und seine drei Stellvertreter gewählt. Den Stadträten oblag es nun, diese zu berufen. Als Gemeindeführer gewählt wurde Jan Püschel, seine drei gewählten Stellvertreter sind Alf Liebeheim, Lutz Brückner und Detlef Grießbach. Die Berufung durch den Stadtrat erfolgte ebenfalls. Bürgermeister Thomas Kirsten übernahm es, im Namen aller Ratsmitglieder zu gratulieren und den vier Kameraden stets viel Erfolg in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu wünschen.

(Siehe Foto Seite 2)

+++ Die nächste Stadtratsitzung findet am 2. Juli 2012, 18.30 Uhr im Rahmen des Geisinger Stadtjubiläums im „Leitenhof“ Geising statt. Dort soll unter anderem auch der Nachtragshaushalt 2012 beschlossen werden und laut Ortsvorsteher Peter Nestler gibt es noch viele kleine Überraschungen.

Kommunal-politische Splitter

+ + + Tolles Geschenk zum Kindertag: Der neue Kletterberg an der Altenberger Kindertagesstätte konnte pünktlich am 1. Juni, dem Kindertag, eingeweiht werden. Auch wenn das Wetter für das Kinderfest nicht so mitspielte, strahlten doch wenigstens die Kinder, als sie ihren Kletterberg mit der „Bergbauröhre“ in Besitz nehmen konnten. Mit der „Bergbauröhre“ wird übrigens, so Bürgermeister Thomas Kirsten, ein Bogen zum hoffentlich bald wieder beginnenden „Berggeschrey“ in unserer Region geschlagen. Immerhin kennen sich die Kids dann schon „untertage“ aus und sind vielleicht eines Tages die neuen Bergleute in unserer Region. Wünschen wir den Kindern allzeit viel Spaß beim Spielen auf ihrem neuen Kletterberg.



+ + + Platz der Generationen: Am 2. Juni 2012 war es dann auch im Ortsteil Falkenhain soweit. Der neu gebaute Spielplatz der Generationen konnte im Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten eingeweiht werden. Dieser entstand auf dem Platz in der Ortsmitte, wo einst der Gasthof stand, der 2005 leider den Flammen zum Opfer fiel. Ein Wiederaufbau

war nicht möglich, so dass, nachdem die Stadt das Grundstück erworben hatte, nur der Abriss erfolgen konnte. Der neue Spielplatz im Ort bedeutet eine Bereicherung für alle Falkenhainer und mit den noch erforderlichen abschließenden Arbeiten, für die im Nachtragshaushalt der Stadt schon 8.000,00 Euro eingeplant sind, kann der Platz auch richtig genutzt werden. Geplant sind noch restliche Planungsarbeiten, das Anlegen eines kleinen Bolzplatzes und die Schaffung von Sitzgelegenheiten für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.



+ + + Großzügiges Geschenk zum Stadtjubiläum: Pünktlich, das heißt kurz vor dem 550-jährigen Stadtjubiläum von Geising wurden die Renovierungsarbeiten im „Leitenhof“ fertiggestellt. Damit wurde für alle dort stattfindenden Veranstaltungen zum Stadtfest ein würdiger Rahmen geschaffen. Ein persönliches Anliegen von Bürgermeister Thomas Kirsten war hier, die dunklen Farben aus dem Saal zu verbannen und ihn viel freundlicher zu gestalten. Leider erhielt die Stadt Altenberg auch für dieses beträchtliche Vorhaben keine Fördermittel und im Stadtteil Geising stehen in nächster

Zeit ja noch viele weitere große Investitionen und Bauvorhaben an, so unter anderem die Fertigstellung der Trauerhalle, die Sanierung des Daches der Eishalle, die weitere Sanierung der Mittelschule, der Ausbau der Kindertagesstätte und die Ortsdurchfahrt, die auch zum Teil beträchtliche Eigenmittel erfordern. So sind die ca. 100.000,00 Euro für die Sanierung und Renovierung des Leitenhofes ein wirklich schönes Geburtstagsgeschenk an den Stadtteil Geising.



+ + + Fast schon ein Wunder: Die Alte Schule in Rehefeld-Zaunhaus ist verschwunden. Fast 22 Jahre nach der Wiedervereinigung ist nun endlich der Bretterhaufen, der nunmehr nur noch übrig

Behördliche Veröffentlichungen



gewesen ist, endlich verschwunden. Das Thema Alte Schule zog sich ewig hin, erst gab es über Jahre keine Genehmigung von der Denkmalbehörde, dass das Gebäude abgerissen werden darf, dann machte der Eigentümer Schwierigkeiten, bis es vor einem Jahr die Stadt erwarb. Zwar gab es nunmehr für den Abriss keine Fördermittel mehr, deshalb führte die Stadt diesen auf eigene Kosten durch.



+++ Quelle am Zaunhäuser Weg wird zur Kräutereinsel: Die schön gestaltete Quelle am Zaunhäuser Weg, unterhalb der Sommerrodelbahn, wird jetzt noch schöner und interessanter. Die Schellerhauer Kräuterfrau Bruni, die auch jeden Donnerstag 14.00 Uhr ab Tourist-Info-Büro in Altenberg eine Kräuterwanderung nach Kneipp durchführt, pflanzte rund um die Quelle viele verschiedene Wildkräuter und Beeren an. Die Gäste können sich daran erfreuen und während der Kräuterwanderung erzählt dann Kräu-



terfrau Bruni viel Wissenswertes zu den Kräutern und so mancher holt sich einen Tipp, wie man die Kräuter am besten einsetzt. Somit ist die Quelle mit Kneippbecken und jetzt auch mit Kräutereinsel ein sehr tolles Angebot für unsere Gäste, aber auch für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Ein riesengroßes Dankeschön geht an unsere Kräuterfrau Bruni, die viel ihrer Zeit dem Ehrenamt widmet und so einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Attraktivität unseres Ortes beiträgt.

+++ Nachbargemeinde Schmiedeberg feierte 600-jähriges Jubiläum: ...und unser Bürgermeister Thomas Kirsten überbrachte zur Festveranstaltung die herzlichsten Glückwünsche aus Altenberg. Er versicherte auch, dass Altenberg stets als Partner für Schmiedeberg bereit stehen würde, verbindet doch beide Kommunen eine gemeinsame Geschichte. So gehörte Schmiedeberg bereits im 16. Jahrhundert zur Herrschaft Bärenstein, im 18. Jahrhundert übernahm die Altenberger Zwitterstocksgewerkschaft den Eisenhammer in Schmiedeberg und auch George Bähr, der in Fürstenwalde geboren ist, war, bevor er Baumeister der Dresdner Frauenkirche wurde, Baumeister der Schmiedeberger Kirche. Auch in der Gegenwart verbindet beide Gemeinden sehr viel, nicht nur das die Schmiedeberger ähnlich sportverrückt sind, wie wir Altenberger, auch die Kleinbahn wird nach dem endgültigen Wiederaufbau durch beide Orte dampfen und das schöne Schmiedeberger Viadukt verkommt nicht als Denkmal.



Hauptversammlung und Wahl der Gemeindeführung der Feuerwehr Altenberg

Der Gemeindeführer Jan Püschel und Bürgermeister Thomas Kirsten hatten am 1. Juni 2012 zur Hauptversammlung der Feuerwehr Altenberg eingeladen, die mit 328 aktiven Kameradinnen und Kameraden, 157 Kameradinnen und Kameraden in den Alters- und Ehrenabteilungen und 51 Kindern und Jugendlichen in den Jugendwehren, die größte Feuerwehr im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge ist.

Laut Satzung werden in Altenberg alle 5 Jahre der Gemeindeführer und seine Stellvertreter gewählt. Eigentlich wäre dies schon im Jahr 2011 fällig gewesen, doch aufgrund der Eingemeindung von Geising und der Ortsteilwehren verschob sich die Hauptversammlung.

Im Vorfeld der Versammlung wurde ein Gruppenfoto mit allen Einsatzfahrzeugen erstellt. Petrus war gnädig und die Wolken lockerten passend zum Fototermin etwas auf.

Anschließend versammelten sich die Anwesenden im Konferenzzentrum. Die Schalmeikapelle der Ortswehr Rehefeld-Zaunhaus spielte ein Ständchen zum Einmarsch. Von aktuell 330 Kameraden waren 173 anwesend, so, dass die Wahl ordnungsgemäß durch-



geführt werden konnte. Der Gemeindeführer Jan Püschel begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden sowie den Bürgermeister Thomas Kirsten, den Kreisbrandmeister Karsten Neumann, seinen Stellvertreter Dietmar Torau, den Vorsitzenden des Kreis-

Behördliche Veröffentlichungen

feuerwehrverbandes Udo Krause, als Vertretung des Stadtrates Frau Inis Röpke, sowie alle weiteren Gäste und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen.

Aus dem Grußwort des Bürgermeisters war der Dank und die Anerkennung in jedem Satz spürbar und er überbrachte den Kameradinnen und Kameraden den Respekt und die Hochachtung der Bürgerschaft und des Stadtrates für die vielen Stunden im Ehrenamt zum Wohle und zur Sicherheit aller. Weiterhin ging er speziell auf die Aufgaben und Notwendigkeit der Feuerwehr, auf die Eingemeindung der Stadt Geising und auf die Investitionen der letzten Jahre ein. Die Stadt versucht weiter in die Feuerwehren zu investieren und hofft natürlich auf Unterstützung des Landkreises und vor allem auf Fördermittel. Diese sicherte der Kreisbrandmeister Karsten Neumann zu.

Danach begann die Wahl. Nach Bekanntgabe und Abstimmung über den Wahlvorstand erläuterte Reiner Fischer, vom Büro des Bürgermeisters, den Wahlvorgang. Als Kandidat für den Posten des Gemeindeführers stand Jan Püschel zur Verfügung. Für die drei Stellvertreterposten (auf diese Anzahl hatte sich der Feuerwehr-Ausschuss abgestimmt) standen vier Kandidaten zur Verfügung. Die Wahl erfolgte in geheimer Abstimmung. Laut

Satzung mussten die zu Wählenden mindestens die Hälfte der anwesenden, wahlberechtigten Stimmen, also 87 Stimmen erhalten.

Als Gemeindeführer wurde Jan Püschel, mit 163 Stimmen von 173 in das Amt wiedergewählt.

Als seine Stellvertreter wurden Alf Liebeheim, Wehrleiter der Ortsteilwehr Bärenstein, mit 123 Stimmen, Lutz Brückner, stellv. Wehrleiter der Ortsteilwehr Lauenstein, mit 105 Stimmen und Detlef Griebach, Wehrleiter der Ortsteilwehr Geising, mit 92 Stimmen gewählt. Der vierte Bewerber, Kamerad Olaf Zimmermann von der Altenberger Wehr, erreichte mit nur 72 Stimmen leider nicht die erforderliche Anzahl Stimmen.

Zum Abschluss der Hauptversammlung richtete der „alte“ und „neue“ Gemeindeführer, der an diesem Abend seine Beförderungsurkunde zum Hauptbrandmeister erhielt, noch einige Worte mit Aufgaben und Zielen für die bevorstehende Zeit an die Anwesenden und lud im Anschluss auf den Hof, um sich und die Technik untereinander kennenzulernen und gemeinsam einen kleinen Imbiss einzunehmen. Dank gilt hier besonders den Kameraden und Kameradinnen am Grill und am Getränkestand.

Riesige Windkraftanlagen auf dem Erzgebirgskamm?!

Großer Bahnhof am 7. Juni 2012 im „Lindenhof“ in Rechenberg-Bienenmühle. Dorthin hatte der Europaabgeordnete Peter Jahr eingeladen, um das Pro und Contra zum geplanten Windpark im tschechischen Moldava zu hören. Fast direkt an der Grenze, direkt auf dem Kamm sollen 18 Windkraftanlagen in einer Höhe von 186 Metern gebaut werden. Um zu demonstrieren, wie hoch 186 Meter sind, haben die Windkraftgegner einen Ballon in genau diese Höhe steigen lassen – und alles herum wirkte plötzlich wie eine Zwergenlandschaft. Die Windkraftanlagen wären also unsäglich hoch und würden das Landschaftsbild unseres schönen Erzgebirgskamms total zerstören.

Drei Bundestagsabgeordnete, ein Landtagsabgeordneter, ein Landrat und vier Bürgermeister, Vertreter von Umweltverbänden, Heimat- und Tourismusvereinen machten in ihren Ausführungen deutlich, dass die Windkraftanlagen der Stadt Moldava zwar einen gewissen Reichtum bescherten, jedoch das ganze Umfeld um Moldava herum müsste unter dem Windpark leiden. So kann Politik nicht gehen, einseitiges Denken und Handeln ist nicht zeitgemäß und nun hoffen alle, dass für die Riesenwindkraftanlage in Moldava kein Baurecht erteilt wird. Die Stadt Altenberg hat dies in ihrer Stellungnahme zum Bauvorhaben auch sehr deutlich formuliert.



ABER! Nicht nur auf tschechischer Seite laufen Planungen für den Bau von Windkraftanlagen auf dem Erzgebirgskamm. Auch Neuhermsdorf, praktisch genau gegenüber, ist als Vorranggebiet für Windkraftanlagen ausgewiesen. Damit sind natürlich alle Argumente von deutscher Seite aus, den Bau der Windkraftanlagen in Moldava zu verhindern, sehr schwach. Deshalb ist die Forderung ganz klar und eindeutig, die „Verspargelung“ des Erzgebirgs-

kammes mit seiner einzigartigen Natur- und Pflanzenwelt muss geschützt werden und so dürfen auf einem 10 Kilometer breiten Streifen entlang der Grenze auf beiden Seiten keine Windkraftanlagen errichtet werden.

Auch in Altenberg wehrt man sich gegen diese Planungen und sieht nicht ein, dass die Energiewende auf den Schultern der Erzgebirgler ausgetragen werden soll. Dabei sind die Menschen in der Region auf keinen Fall gegen regenerative Energien, aber sie fordern ganz eindeutig, die Umsetzung muss im Einklang mit der Natur, der Umwelt und vor allem für die Menschen erfolgen. Dabei kann man nicht wissentlich die mühevollen und erfolgreiche Arbeit der letzten beiden Jahrzehnte zunichtemachen. Als 1991, mit der Stilllegung des Bergbaus in der Region über 2.000 Menschen ohne Arbeit waren wagte Altenberg den Neuanfang und beschloss den Tourismus auszubauen. Der Weg war nicht einfach und trotzdem hat sich das zarte Pflänzlein, welches 1991 gesät wurde, ganz schön entwickelt. Mittlerweile zählt Altenberg, neben Oberwiesenthal, zu den tourismusintensivsten Städten in Sachsen. Das hat zum einen mit der gut ausgebauten Infrastruktur, den zahlreichen Hotels und vielen Angeboten für die Gäste zu tun, jedoch hauptsächlich punkten wir mit der Landschaft und der Natur – und dies gilt es zu erhalten und zu schützen. Jeder möchte im Urlaub Ruhe und Entspannung, intakte Natur und die Besonderheiten der ausgewählten Region genießen. Doch wie soll dies möglich sein, wenn auf dem Erzgebirgskamm, von überall sichtbar, riesige Windkraftanlagen den Blick auf sich ziehen? Denn niemand käme auf die Idee, solche Anlagen auch in Dresden an der Elbe zu bauen – um den berühmten Canaletto-Blick zu zerstören oder den Blick auf die Frauenkirche. Deshalb muss das Landschaftsschutzgebiet, das Vogelschutzgebiet rund um unsere Region, entlang des Erzgebirgskamms unbedingt geschützt werden, das heißt, der Windpark in Moldava darf nicht gebaut werden und der Bestandschutz für die Anlagen in Neuhermsdorf muss auslaufen und keinesfalls dürfen dort neue Anlagen entstehen.

Über all diese Punkte und ihre Forderungen hätten die Altenberger und viele Einwohner der Region gern mit dem regionalen Planungsausschuss gesprochen, der sich am 14. Juni 2012 in Altenberg ein Bild von den Gegebenheiten machen wollte. Doch der Planungsausschuss ließ den Termin wegen des Wetters

Behördliche Veröffentlichungen

kurzfristig, das heißt am Vormittag desselben Tages absagen. Die Enttäuschung darüber war sehr groß und so war es nicht verwunderlich, dass die engagierten Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Tourismusvereinen und -verbänden, Hoteliers und Kommunalpolitiker, auch aus Tschechien, ihren Unmut äußerten. Nunmehr hoffen alle, auf einen recht baldigen neuen Termin, damit sie mit den Vertretern des regionalen Planungsausschusses ins Gespräch kommen können und ihr vorrangiges Ziel, den Erzgebirgskamm vor gigantischen Windkraftanlagen zu schützen, dem Ausschuss darlegen können. Die Lage ist ernst, und deshalb sind wir alle gefordert, dass die Energiewende sinnvoll und im Einklang mit der Natur umgesetzt wird und dass vor allem auch der Lebensraum der Einwohnerinnen und Einwohner hier bei uns im Erzgebirge erhalten bleibt, damit auch die nächsten Generationen hier eine Zukunft haben.



15 Jahre Wildpark – tolles Fest zu Pfingsten

Bei schönem Wetter nahmen auch dieses Jahr zahlreiche Besucher das Angebot, anlässlich des Pfingstfestes sowie des 15-jährigen Bestehens des Wildparks mit bunten Markttreiben sowie großem Kinderprogramm wahr. Alle Besucher waren wieder einmal begeistert, was man im Wildpark so alles sehen und machen kann – neben den vielen unterschiedlichen Tierarten, die es zu sehen gibt, erfährt man viel Wissenswertes und man kann sich aber auch gut erholen.

Die kleinsten Besucher konnten sich an der Hüpfburg, Karussell, Spielmobil und Ponyreiten erfreuen. Zum 15-jährigen Jubiläum unterhielt die Besucher zusätzlich ein Luftballon-Künstler und die Olympic Disco.

Zum Jubiläum kamen auch viele Sponsoren und Tierpaten, denen

natürlich der Dank gilt, denn ohne die Unterstützung wäre es schwierig, den Wildpark so erfolgreich zu betreiben.

Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kirsten, der es sich natürlich nicht nehmen ließ, sein Dankeschön an die Sponsoren und Tierpaten persönlich auszusprechen und auch den ehrenamtlichen Helfern, und hier ganz besonders Frau Karin Lehmann, die von Beginn an fast täglich ehrenamtlich im Wildpark arbeitet, zu danken, ließen die Tierpaten und Sponsoren viele Ballons mit einem Gewinnspiel in den Himmel steigen.

Das Team des Wildparks möchte sich anlässlich des Jubiläums noch ein Mal bei allen Unterstützern sowie Sponsoren, Tierpaten und ehrenamtlichen Helfern bedanken.



Zu vermieten



Neu sanierte 3-Raum-Wohnung

In ruhiger Lage im Verwaltungsgebäude des „Wildpark Osterzgebirge“ im Stadtteil Geising
Dresdner Straße 37, 01778 Altenberg

Größe: 62 qm

Termin: ab 01.07.2012

Besonderheiten: bei Bedarf Garten- und Pkw-Stellplatz (im Mietpreis enthalten)

für diverse Hausmeistertätigkeiten wird Mieterlass gewährleistet
Stadtverwaltung Altenberg Kommunalwirtschaft – Herr Gössel
Platz des Bergmanns 2, 01778 Altenberg, Tel.: 035056 / 33348
e-Mail: wildpark@altenberg-urlaub.de

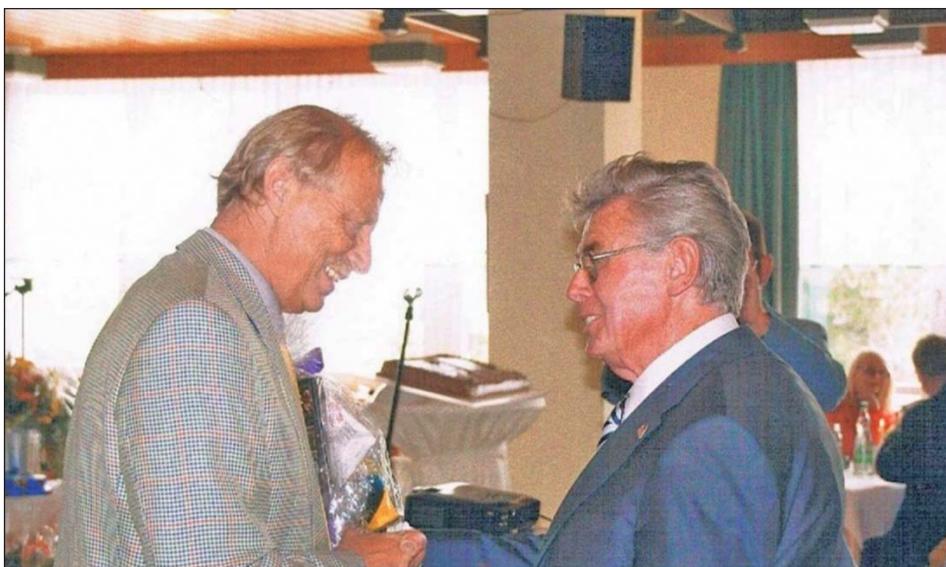
Behördliche Veröffentlichungen

80. Geburtstag von Egon Herbrig

Am 3. Juni 2012 feierte Egon Herbrig aus dem Stadtteil Bärenstein seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Kirsten gratulierte persönlich und wünschte dem Jubilar alles erdenklich Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Egon Herbrig, geboren und aufgewachsen in Bärenstein absolvierte nach der Schule eine Lehre zum Feinmechaniker bei Reissig & Uhlmann in der Hartmannmühle. Danach arbeitete er als Lehrausbilder und später als Meister in der Archimedes in Glashütte.

Am 01. September 1956 gründete er gemeinsam mit seiner Frau Anni den Handwerksbetrieb Feinmechanik Bärenstein. Zielgerichtet nahm die Entwicklung des Betriebes seinen Lauf. Auch die zwangsweise Verstaatlichung 1972 und den Zusammenbruch der DDR mit ihrer Wirtschaft überlebte die Firma und wagte einen Neuanfang. Während dieser Zeit erwies sich Egon Herbrig nicht nur als vorausschauender Firmenchef, er unterstützte und half, wo er nur konnte. Auch dafür dankte ihm Bürgermeister Kirsten nochmals. 2009 übergab er den Betrieb an den neuen Geschäftsführer Christoph Herbrig und derzeit arbeiten 69 Mitarbeiter und 10 Lehrlinge in dem Unternehmen.



Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, dem **11.07.2012 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der öffentlich Ortschaftsratssitzung vom Juni 2012
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen

nichtöffentlicher Teil:

8. Kontrolle des Protokolls der nichtöffentlich Ortschaftsratssitzung vom Juni 2012
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Stadt- und Schulbücherei informiert:

Veranstaltungen:

- Am 09.07.12, 10.00Uhr eröffnet der Altenberger Bürgermeister, Herr Kirsten in der Stadt- und Schulbibliothek den „Buchsommer 2012“.
- Die Kleinkindgruppe trifft sich am 12.07.12 um 16.00 Uhr zur Buchvorstellung, zum Spielen und Kennenlernen von neuen Medien.

Neuerscheinungen:

Belletristik:

- Coelho – „Aleph“
- Ohlsson – „Aschenputtel“
- Serno – „Das Lied der Klagefrau“

Fachbuch:

- Reise nach Ostpreußen
- Praxis-Handbuch Office 2010
- Hähnel – „Der wundersame Alltag im sozialistischen Betrieb“

Kinder- und Jugendbuch:

- Unglaubliche Geschichten von ausgestorbenen Tieren
- Tiptoi – „Geheimnis der Zahleninsel“
- Geheimnis der verborgenen Insel

CD/Hörbücher

- Jürgen von der Lippe – „So geht's“
- Moers – „Ensel und Krete“
- Volker Pispers live 2012

DVD

- Soulsurfer
- Flicka 3
- Im Bann der Leidenschaft



Spiele (PC/Playstation (I-III)

Wii, Nintendo 3D

- Hot Wheels Track Attack
- Monster 4X4 3D
- Rabbids 3D

Informationen:

Alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 sind aufgerufen, in den Sommerferien drei Bücher aus einer Auswahl von 150 extra für diese Aktion gekauften Büchern zu lesen. Das Buchangebot mit Neuerscheinungen vom Buchmarkt, wie spannende Abenteuergeschichten, lustige Comicromanen und romantische Fantasiegeschichten wird sicher mit dazu beitragen, das die Schulferien zum tollen Ferienerlebnis werden.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir fröhliche und erholsame Ferientage!

I. Nietzsche,
Leiterin der Stadt- und Schulbibliothek

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren• **Kurort Stadt Altenberg**

am 11. Juli	zum 72. Geburtstag	Frau Pernt, Ursula
am 15. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Löffler, Klaus-Peter
am 18. Juli	zum 78. Geburtstag	Herr Gutte, Werner
am 18. Juli	zum 81. Geburtstag	Frau Mende, Helga
am 20. Juli	zum 75. Geburtstag	Frau Maaß, Sieglinde
am 20. Juli	zum 79. Geburtstag	Frau Schulze, Inge
am 21. Juli	zum 71. Geburtstag	Frau Krause, Ingrid
am 22. Juli	zum 83. Geburtstag	Herr Heldner, Hans
am 27. Juli	zum 80. Geburtstag	Frau Knop, Johanna
am 29. Juli	zum 74. Geburtstag	Frau Kranz, Ursula
am 30. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Müller, Berndt
am 31. Juli	zum 70. Geburtstag	Frau Quenzler, Erika
am 31. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Vach, Egon
am 01. August	zum 88. Geburtstag	Herr Mattis, Gerhard
am 04. August	zum 75. Geburtstag	Frau Büttner, Erika
am 05. August	zum 72. Geburtstag	Herr Fischer, Bernd
am 06. August	zum 76. Geburtstag	Frau Mühle, Gudrun
am 08. August	zum 74. Geburtstag	Herr Müller, Manfred
am 10. August	zum 80. Geburtstag	Frau Göhre, Ursula

• **Kurort Bärenfels**

am 13. Juli	zum 77. Geburtstag	Herr Siegel, Werner
am 20. Juli	zum 84. Geburtstag	Frau Richter, Margarete
am 28. Juli	zum 82. Geburtstag	Frau Bock, Helga
am 05. August	zum 79. Geburtstag	Frau Röhringer, Annemarie

• **OT Falkenhain**

am 12. Juli	zum 72. Geburtstag	Herr Grajetzki, Kurt
am 18. Juli	zum 83. Geburtstag	Herr Bittner, Manfred
am 18. Juli	zum 76. Geburtstag	Herr Krumpolt, Siegfried
am 31. Juli	zum 84. Geburtstag	Frau Dreyer, Wanda
am 04. August	zum 78. Geburtstag	Herr Schubert, Heinz

• **OT Fürstenau**

am 11. Juli	zum 74. Geburtstag	Frau Dietrich, Irene
am 18. Juli	zum 83. Geburtstag	Herr Speer, Siegfried
am 19. Juli	zum 82. Geburtstag	Frau Kadner, Edith
am 22. Juli	zum 84. Geburtstag	Herr Hahn, Kurt
am 02. August	zum 75. Geburtstag	Herr Knauthe, Manfred

• **OT Fürstenwalde**

am 13. Juli	zum 84. Geburtstag	Frau Tränkner, Erika
am 16. Juli	zum 74. Geburtstag	Herr Beckert, Helmar
am 22. Juli	zum 85. Geburtstag	Frau Gössel, Magdalena
am 23. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Mühle, Günter
am 24. Juli	zum 86. Geburtstag	Frau Adam, Liesbeth
am 02. August	zum 78. Geburtstag	Frau Grahle, Ursula
am 09. August	zum 70. Geburtstag	Herr Behnke, Lutz

• **OT Gottgetreu**

am 29. Juli	zum 84. Geburtstag	Herr Nickel, Rudi
-------------	--------------------	-------------------

• **OT Hirschsprung**

am 28. Juli	zum 85. Geburtstag	Herr Rudolf, Alfred
am 29. Juli	zum 82. Geburtstag	Frau Lesche, Ingeborg
am 30. Juli	zum 86. Geburtstag	Frau Mende, Ruth
am 05. August	zum 70. Geburtstag	Herr Gleditzsch, Peter

• **OT Kipsdorf**

am 26. Juli	zum 73. Geburtstag	Frau Hartmann, Annelies
am 04. August	zum 84. Geburtstag	Frau Stenzel, Ursula
am 09. August	zum 73. Geburtstag	Frau Stenzel, Helga

• **OT Liebenau**

am 11. Juli	zum 84. Geburtstag	Frau Pirnbaum, Helga
am 13. Juli	zum 75. Geburtstag	Frau Hermus, Ursula

am 21. Juli	zum 84. Geburtstag	Herr Fischer, Wernfried
am 27. Juli	zum 84. Geburtstag	Herr Liebscher, Horst
am 01. August	zum 71. Geburtstag	Herr Sachse, Uwe
am 03. August	zum 83. Geburtstag	Frau Bobe, Waltraut
am 05. August	zum 72. Geburtstag	Herr Mühle, Werner
am 08. August	zum 78. Geburtstag	Herr Kühnel, Günter
am 09. August	zum 77. Geburtstag	Frau Kühnel, Gerlinde

• **OT Löwenhain**

am 04. August	zum 79. Geburtstag	Frau Friebel, Ilse
am 05. August	zum 73. Geburtstag	Herr Nonnast, Helmut

• **OT Oberbärenburg**

am 01. August	zum 71. Geburtstag	Frau Laubert, Helgard
am 04. August	zum 90. Geburtstag	Frau Gottschild, Johanna

• **OT Rehefeld-Zaunhaus**

am 24. Juli	zum 70. Geburtstag	Frau Seifert, Gislind
am 03. August	zum 78. Geburtstag	Herr Seifert, Werner
am 10. August	zum 92. Geburtstag	Frau Grundig, Elfriede

• **OT Schellerhau**

am 19. Juli	zum 72. Geburtstag	Herr Jäger, Gernot
am 24. Juli	zum 72. Geburtstag	Frau Werner, Sunnhild
am 27. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Schumann, Dietrich
am 28. Juli	zum 77. Geburtstag	Frau Ermischer, Maria
am 02. August	zum 75. Geburtstag	Herr Werner, Rolf
am 10. August	zum 79. Geburtstag	Herr Meyer, Reinhard

• **OT Waldidylle**

am 05. August	zum 76. Geburtstag	Frau Elsner, Margarete
---------------	--------------------	------------------------

• **OT Zinnwald-Georgenfeld**

am 15. Juli	zum 71. Geburtstag	Frau Hammermüller, Rosmarie
am 20. Juli	zum 73. Geburtstag	Frau Lange, Anni
am 20. Juli	zum 75. Geburtstag	Frau Schwerdtfeger, Brigitte
am 21. Juli	zum 76. Geburtstag	Herr Hennig, Wolfgang
am 22. Juli	zum 90. Geburtstag	Frau Lehmann, Ella
am 25. Juli	zum 76. Geburtstag	Frau Beer, Margit
am 26. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Gruner, Günter
am 03. August	zum 70. Geburtstag	Frau Gruner, Inge
am 05. August	zum 80. Geburtstag	Herr Höhnel, Gerhard
am 05. August	zum 82. Geburtstag	Herr Trögl, Josef
am 09. August	zum 80. Geburtstag	Frau Leubner, Marianne

• **Stadtteil Bärenstein**

am 18. Juli	zum 74. Geburtstag	Herr Schurig, Rudolf
am 19. Juli	zum 76. Geburtstag	Herr Rüdrieh, Erhard
am 20. Juli	zum 70. Geburtstag	Frau Eberth, Gerlinde
am 21. Juli	zum 79. Geburtstag	Frau Schmidtke, Elli
am 26. Juli	zum 76. Geburtstag	Frau Baier, Gisela
am 27. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Thomas, Klaus
am 28. Juli	zum 89. Geburtstag	Frau Naumann, Ilse
am 31. Juli	zum 72. Geburtstag	Herr Dietze, Lothar
am 31. Juli	zum 84. Geburtstag	Frau Liebscher, Ruth
am 01. August	zum 91. Geburtstag	Frau Eßlinger, Margarete
am 01. August	zum 77. Geburtstag	Herr Grahl, Walter
am 01. August	zum 76. Geburtstag	Frau Handke, Ingeborg
am 02. August	zum 71. Geburtstag	Frau Konizek, Regina
am 04. August	zum 74. Geburtstag	Herr Böhme, Dietmar
am 04. August	zum 70. Geburtstag	Herr Sacher, Roman
am 08. August	zum 75. Geburtstag	Herr Böhme, Lothar
am 09. August	zum 80. Geburtstag	Herr Glauch, Herbert
am 10. August	zum 76. Geburtstag	Frau Geißler, Anna
am 10. August	zum 72. Geburtstag	Frau Schrepel, Erna

Behördliche Veröffentlichungen

• **Seniorenheim Bärenstein**

am 18. Juli zum 93. Geburtstag Frau Weise, Magda
 am 21. Juli zum 80. Geburtstag Frau Schmid, Josefa
 am 24. Juli zum 86. Geburtstag Frau Winter, Ingeburg

• **Stadtteil Geising**

am 11. Juli zum 70. Geburtstag Frau Langmann, Karin
 am 16. Juli zum 72. Geburtstag Frau Stoppok, Irene
 am 17. Juli zum 71. Geburtstag Herr Schrepel, Heinz
 am 21. Juli zum 84. Geburtstag Herr Lehmann, Siegfried
 am 28. Juli zum 76. Geburtstag Frau Nestler, Christiane
 am 31. Juli zum 79. Geburtstag Frau Andrzejak, Marianne
 am 03. August zum 73. Geburtstag Herr Dietze, Walter
 am 04. August zum 73. Geburtstag Herr Barthel, Hans
 am 04. August zum 75. Geburtstag Herr Giegling, Horst
 am 05. August zum 81. Geburtstag Frau Wander, Edeltraud

am 08. August zum 77. Geburtstag Herr Klapczynski, Günther
 am 08. August zum 70. Geburtstag Frau Hildebrand, Renate

• **Stadtteil Lauenstein**

am 13. Juli zum 75. Geburtstag Frau Melzer, Helga
 am 14. Juli zum 77. Geburtstag Herr Pomsel, Gerold
 am 17. Juli zum 77. Geburtstag Frau Pomsel, Christa
 am 20. Juli zum 75. Geburtstag Herr Jäpel, Siegmar
 am 22. Juli zum 80. Geburtstag Frau Dietrich, Elisabeth
 am 26. Juli zum 76. Geburtstag Frau Göpfert, Ruth
 am 30. Juli zum 79. Geburtstag Frau Heinze, Beate
 am 05. August zum 78. Geburtstag Herr Niebuhr, Karlheinz
 am 08. August zum 78. Geburtstag Frau Lohse, Ursel
 am 09. August zum 73. Geburtstag Frau Jungnickel, Gerda
 am 09. August zum 73. Geburtstag Herr Melzer, Roland

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

- **Kadner, Arne**
OT Fürstenwalde
am 20. Mai 2012
- **Spille, Johann Wolfgang Philipp**
ST Bärenstein
am 02. Juni 2012
- **Vogler, Emy**
OT Hirschsprung
am 03. Juni 2012



Gestorben sind

- **Khas Erna Anna**
ST Bärenstein
am 24. Mai 2012
- **Lehmann Anna Elsa**
ST Bärenstein
am 30. Mai 2012
- **Adam Alfred Herbert**
OT Fürstenwalde
am 17. Mai 2012
- **Schreiner Alma Irmgard**
OT Kipsdorf
am 27. Mai 2012
- **Mages Franz**
Kurort Altenberg
am 31. Mai 2012
- **Schütze Hans-Jörg**
OT Rehefeld-Zaunhaus
am 07. Juni 2012
- **Püschel Karl Gerhard**
Kurort Altenberg
am 10. Juni 2012
- **Ehrlich Heinz Werner**
OT Fürstenwalde
am 12. Juni 2012
- **Sziedat Gertrud**
ST Geising
am 12. Juni 2012
- **Strohbach Hans Willy**
ST Bärenstein
am 15. Juni 2012

Geheiratet haben:

- **Mühle Jörg und Silke, geb. Preiß**
ST Bärenstein am 02. Juni 2012
- **Buckers Andre und Elke, geb. Jäpel**
ST Geising, am 09. Juni 2012
- **Funke Achim und Kristina, geb. Jahn**
OT Schellerhau, am 16. Juni 2012
- **König geb. Thym Benjamin und Susanne**
Kurort Altenberg, am 16. Juni 2012

Goldene Hochzeit feierten:

- **Erika und Rolf-Dieter Lange**
OT Löwenhain, am 12. Mai 2012
- **Gisela und Heinrich Rudolf**
OT Kipsdorf, am 9. Juni 2012
- **Barbara und Peter Sommerschuh**
OT Schellerhau, am 9. Juni 2012
- **Monika und Siegfried Kröhnert**
OT Hirschsprung, am 16. Juni 2012
- **Edith und Günter Hauswald**
OT Liebenau, am 17. Juni 2012

Diamantene Hochzeit feierten:

- **Gisela und Wernfried Fischer**
OT Liebenau, am 4. Juni 2012
- **Annemarie und Alfred Franz**
ST Bärenstein, am 8. Juni 2012

Vorschau

15. Wildschweingrillen Rehefeld-Zaunhaus 20.-22. Juli 2012

Programm:

Freitag 20.07.12 ab 19.00 Uhr: Rocknacht mit:
Nightwolf | Grace | Metallica Coverband „Mistreaded“
Volbeat Coverband „Volbeer“

Samstag 21.07.12 ab 14.30 Uhr: Kindernachmittag
ab 17.00 Uhr: Schwein vom Spieß
ab 20.00 Uhr: Party mit der Schlettweiner Hausband

Sonntag 22.07.12 ab 13.30 Uhr:

- Kaffeeklatsch mit den „Hutzenbossen“
- Schalmeykapelle Rehefeld



SPORTFEST

für Jedermann



7.7.2012

Leitengrund Bärenstein

- | | |
|----------------------|---|
| 10 ⁰⁰ Uhr | Sportfest für Jedermann
50 m, Weitsprung, Kugelstoß und Übungen zur Auswahl |
| 12 ⁰⁰ Uhr | Ortsmeisterschaft im Volleyball
auf dem Handballplatz – Voranmeldung erwünscht! |
| 15 ⁰⁰ Uhr | Stundenpaarzeitfahren „Rund um die Leite“
Voranmeldung erwünscht! |
| 17 ³⁰ Uhr | Stundenpaarlauf (250-m-Runde oder 350 m Cross)
Voranmeldung erwünscht! |
| 19 ³⁰ Uhr | Siegerehrung aller Wettbewerbe |
| 20 ⁰⁰ Uhr | Lagerfeuer mit gemütlichem Beisammensein
und Video präsentation vom Sportlerfasching |

Bitte die Bonushefte mitbringen, damit wir die Teilnahme an der Sportveranstaltung abstempeln können.

Teilnahmemeldungen bis 2.7.2012 an Frank Bellmann, Tel. 03 50 54 / 2 56 03

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Gastro-
nomische
Versorgung
ganztagig
gesichert

www.tsv-baerenstein.de

Auf zum 6. Grenzbuchen- und Kirchweihfest 2012



Am 18./19. August 2012 findet das Deutsch-Tschechische Grenzbuchen- und Kirchweihfest an der Grenzbuche in Böhmischem Zinnwald statt. Es ist der Stadtverwaltung Dubi/Eichwald und dem Erzgebirgsverein Zinnwald-Georgenfeld gelungen, Fördermittel aus dem Programm Ziel 3 zu

erhalten. Es ist ein Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2007–2013.

Auf dieser Grundlage ist es uns möglich ein großes Fest zu veranstalten. Es wird einen Bergaufzug vom Huthaus Zinnwald über die Grenze nach Tschechien zum Standort der Grenzbuche geben. Begleiten werden uns an dem Tag Kapellen aus Sachsen und Tschechien in einem großen Festzelt und dazu gibt es eine kulturelle Veranstaltung. Beginn ist 09:00 Uhr am Huthaus Zinnwald und wird gegen 17:00 Uhr ausklingen. Das Programm wird in der nächsten Ausgabe und durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten alle unsere bisherigen und vielleicht auch neuen Kuchensponsoren wieder einen leckeren Kuchen zu backen, um das Fest mit dem Angebot zu bereichern. Meldung bitte unter Telefon 035056/35088

Die Versorgung wird von beiden Veranstaltern organisiert und abgesichert.

Wolfgang Mende, 1. Vorsitzender des EZV Zinnwald-Georgenfeld

Vorschau

4. Altenberger Raupennesthanglauf

Mountainbike-Rennen sind in Altenberg inzwischen schon eine liebgewonnene Tradition, die Jahr für Jahr mehr Aktive und Zuschauer anlockt. Auch dieses Jahr findet daher ein Wertungslauf zum Mitteldeutschlandcup (MDC) in Altenberg statt. Organisiert wird die Veranstaltung durch die Mounty's des SSV Altenberg. Am Sonntag, den 9. September 2012, bietet sich für alle Radsportinteressierten die Chance, beim Finallauf des MDC, packenden Mountainbikesport aus nächster Nähe zu betrachten. Auf der ca. 3,8 km langen Runde wird den Fahrern alles Können abverlangt. Vom Start weg müssen sich die Teilnehmer die Skipiste hochkämpfen, um dann mit höchster Konzentration die technisch anspruchsvolle ehemalige Bundesligaabfahrt zu meistern. Je nach Altersklasse variieren Rundenzahlen und Schwierigkeitsgrad der Strecke, schließlich geht es bei den Kleinsten vor allem um den Spaß am Mountainbiken. Die Starter der Altersklassen U11 bis U15 absolvieren zusätzlich einen Technik-



Peat Weinberg SSV „Mounty“ Altenberg

parcour, bei dem sie ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Mountainbike beweisen müssen. Die dabei erzielten Ergebnisse werden bei der Startaufstellung des nachfolgenden Rennens herangezogen. Neben packender Rennaction, soll natürlich auch das leibliche Wohl von Fahrern und Zuschauern nicht zu kurz kommen. Im Start/Ziel-Bereich werden neben Kaffee und Kuchen weitere Köstlichkeiten angeboten. Beim Verzehr bietet sich vielleicht auch die Möglichkeit mit dem einen oder anderen Aktiven ein Wort zu wechseln oder den Cracks bei ihrer Rennvorbereitung über die Schulter zu schauen.

Start der Rennen ist 10.00 Uhr am Liftparkplatz, im Zentrum von Altenberg. Teilnehmern kann jeder Radsportbegeisterte im Alter von 7 bis 99 Jahren.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer und Teilnehmer, tolles Wetter und eine bombige Stimmung.

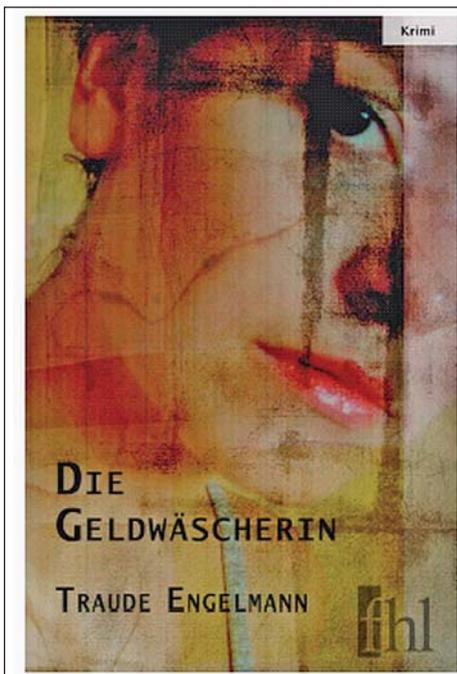
Weitere Informationen unter www.mdc-xc.de & www.ssv-altenberg.de.

■ Startzeiten:

Masters 1/Masters 2-4	10.00 Uhr
Jugend / U17 /Damen/ Juniorinnen	10.02 Uhr
U 11-U15 (Technikwettbewerb)	ab 10.30 Uhr
Jugend/ Junioren – Hobby/ Herren-Hobby	11.15 Uhr
Senioren A – Hobby /Senioren B-Hobby	11.17 Uhr
U 11-U15	ab 12.15 Uhr
Elite; U23 / Junioren/U 19	14.00 Uhr



Traude Engelmann liest aus ihrem Krimidebüt »Die Geldwäscherin«



Am **Donnerstag, dem 26. Juli 2012** liest Traude Engelmann aus ihrem Krimidebüt ›Die Geldwäscherin‹ in der Reha-Klinik Altenberg in der Rehefelder Straße. Ab 19:30 Uhr zeigt die Autorin den Zuhörern die dunklen Seiten von Leipzig: Gisela Schikaneder ist 55, hoch verschuldet und arbeitslos. Als sie den charismatischen Enriko Wutzler kennenlernt, scheint sich ihr Los zu wenden: In dem Pharmaunternehmen, für das er tätig ist, verschafft er ihr einen Job. Leider aber stellt sich sein Entgegenkommen als Versuch heraus, Gisela unwissentlich für seine Zwecke zu missbrauchen, ein einträgliches Geschäft der Geldwäsche.

Aus dieser Entdeckung zieht sie jedoch geschickt ihren Nutzen und steigt in das Geschäft ein. Der Weg zum Wohlstand scheint offen vor ihr zu liegen.

Erst als sie ihre Freundin und Nachbarin ermordet auffindet, erkennt sie das Ausmaß der Gefahr, in die sie sich begeben hat. Zudem gerät sie als Hauptverdächtige ins Blickfeld der Polizei und somit in gewaltigen

Zugzwang, den Mord aufzuklären. Dabei zieht es sie immer tiefer in einen Sumpf von illegalen Geldgeschäften und Medikamentenschmuggel, und auch mit der düsteren Seite

ihrer eigenen Vergangenheit sieht sie sich plötzlich konfrontiert ...

›Die Geldwäscherin‹ ist im Februar 2012 im fhl Verlag Leipzig erschienen und auch als E-Book erhältlich.

Traude Engelmann: ›Die Geldwäscherin‹ Softcover, 311 Seiten, 12,00 EUR, ISBN 978-3-942829-16-8

Die Autorin: Traude Engelmann ist Leipzigerin von Geburt und aus Zuneigung. Nachkriegskindheit in der Ostvorstadt. Studium der Pädagogik und Journalistik. Redakteurin der Leipziger Volkszeitung und mehrerer im Leipziger Fachbuchverlag beheimateter Fachzeitschriften, darunter des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel. Freischaffend seit 1993 – sowohl als Mitarbeiterin eines Sachverständigenbüros als auch journalistisch und literarisch schreibend.

Was: Lesung aus ›Die Geldwäscherin‹ von und mit Traude Engelmann

Wann: Donnerstag, 26. Juli '12, 19:30 Uhr

Wo: Reha-Klinik Altenberg, Multimediarium, Rehefelder Straße 18, 01773 Altenberg

Vorschau

**AKTIVITÄTEN
AM BOSSEPLATZ ALTENBERG
ANLÄSSLICH DES
170jährigen
BETRIEBSJUBILÄUMS
DER ALTENBERGER
KRÄUTERLIKÖRFABRIK
am 21.07. 2012**

■ 10.30 Uhr

Auftakt zur Festlichkeit mit dem Spielmannszug Nossen e.V.

(für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt)
In ihren Verkaufsräumen bietet die Kräuterlikörfabrik von 9.00 bis 16.00 Uhr eine Tombola mit interessanten Preisen für Besucher und Gäste an.

■ 13.00 bis 13.30 Uhr

Der Spielmannszug verabschiedet sich mit einer „kleinen Stadtrunde“ durch den Ort (Beginn am Bosseplatz – Paul-Hauke-Straße – Marienstraße – Schulstraße – Büttnerstraße – Ende und Ausklang am Bosseplatz) *

■ 14.00 Uhr

Betriebsbesichtigung mit Verkostung (Jubiläumspreis 1,70 Euro)
Interessierten wird ein Rundgang durch die Betriebs- und Produktionsräume einschl. Erklärung der Spirituosenherstellung und anschließender Verkostung geboten
Aufgrund der begrenzten Platzsituation wird um vorherige Reservierung gebeten!

■ 14.00 bis 16.00 Uhr

Märchenstunde im Hexenkeller des Kleinen Domizils!
Märchenhexe Pauline freut sich auf Kinder und Junggebliebene um ihnen Märchen und Kurzgeschichten aus aller Welt vorzulesen. Und Hexe Maxi „sorgt für Ordnung“ und verteilt „süßes Lob“!

* mit Verkehrseinschränkungen
ist zu rechnen

Rückblick

Großes Vorschulkindersportfest

Am Dienstag, dem 22.05.2012 war in Freital unser großes Vorschulkindersportfest. Wir Kinder der Villa Waldwichtel aus Kipsdorf nahmen auch daran teil. Schon vorher übten wir fleißig das Bankrutschen, Weitwurf, Rollerslalom, Weitsprung und den 40 Meterlauf. Jannik, Felix, Niels und Henrik hatten sich fest vorgenommen den Pokal zu gewinnen. Im Staffellauf strengten wir uns deswegen besonders an. Alle unsere Kräfte setzten wir beim Klettern, Rutschen, durchs Tunnel kriechen und beim Zielwurf ein.

Zur Siegerehrung warteten wir mit 15 Kindergärten gespannt: 3. Platz, wir nicht, 2. Platz auch nicht unsere Namen, 1. Platz; Hurra der Sieg geht an die Villa Waldwichtel in Kipsdorf! „Gemeinsam sind wir stark“ war unser Motto und überglücklich bekamen wir den Pokal überreicht. Stolz fuhren wir nach diesem schönem Nachmittag nach Hause. Zwei Tage später hatten wir großen und kleinen Waldwichtel unsere Omas und Opas eingeladen. Es sollte ein lustiger, sportlicher Nachmittag werden. Gemeinsam begannen wir mit dem Hampelmannlied „Konradus Knipperdottel“. An verschiedenen sportlichen Stationen konnten die Kinder mit ihren Großeltern ihre Kräfte messen.

Viel Spaß gab es beim Stiefelweitwurf, Stelzenlauf, Büchsenwerfen, Sandsackzielwurf, Eierlauf, dem Klammeraffenspiel und beim Reiterwettbewerb. Als Abschluss der ge-



meinsamen Sportspiele gab es ein Tauschen Kinder gegen Großeltern, das die Kinder gewannen.

Danach stärkten sich alle am Sportbuffet mit Obst- und Gemüsespießen, rotem und grünem Powerdrink und frischem Pfefferminztee. Individuell konnten dann alle Stationen noch ausprobiert werden oder einfach gemütlich zusammensitzen. Viele Rückmeldungen zeigten uns, dass es ein gelungener Nachmittag war.



Weitere Informationen unter: www.altenberg.de

Rückblick

Kindertag in der Grundschule Altenberg

Am 04. Juni feierten die Schüler unserer Schule den Kindertag. Zu Gast hatten wir den „Neugier-Express“ mit 12 verschiedenen Mitmachstationen. Deshalb wurde in 12 gemischten Gruppen gearbeitet. Das hat allen viel Spaß bereitet.

Die Stationen waren alle sehr interessant. Es gab eine Bonbonschleuder, einen Flaschenzug, eine Dezimalwaage, ein Fahrrad zur Stromerzeugung und ein Pumpwerk.

Wir erzeugten Strom und trieben damit Zug und Riesenrad an, schrieben in Spiegelschrift und versuchten mit Spiegeln Muster darzustellen und probierten verschiedene Knoten.

Außerdem lernten wir, wie Strom durch Kraftwerke erzeugt wird, wie Stromleitungen funktionieren, wie ein U-Boot auf- und abtaucht und erfuhren Wissenswertes über Solar und Wasserräder.

Unsere Geschicklichkeit konnten wir prüfen beim Angeln von Fischen, die wir vorher erraten mussten und beim Entlangführen eines Stabes an einer Stange, ohne diese zu berühren.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Lehrern für ihr fleißiges Vorbereiten, bei den Muttis und Vatis für ihre Hilfe an den einzelnen Stationen und bei den Veranstaltern des „Neugier - Express“.

Lisa, Michelle und Helene aus der Klasse 4



Kreiswettkampf des DRK und 60-jähriges Jubiläum des Ortsvereins DRK Liebenau



Am Samstag, dem 12. Mai trafen sich wieder die Sanitäter sowie die Jugendgruppen im Alter von sechs bis siebzehn Jahren des DRK Kreisverbandes Dippoldiswalde zum alljährlichen Kreisausscheid. Diesmal wurde die Veranstaltung in Liebenau ausgerichtet, und das auch aus gutem Grund, denn unser Ortsverein feierte sein 60-jähriges Jubiläum. Los ging es am Samstagmittag auf dem Sportplatz Liebenau. Von dort aus starteten alle Gruppen nach der Begrüßung zu verschiedenen Stationen, wo unsere theoretischen und praktischen Kenntnisse in Erster Hilfe

geprüft wurden. Von einer Amputationsverletzungen, einem Jagdunfall, einem gestürzten Wanderer im Wald bis hin zu der Ermittlung von Stützpunkten anhand der Angabe von Koordinaten war eine große Bandbreite an Themen und Aufgaben dabei, an denen wir uns beweisen konnten.

Abends fanden wir uns dann alle wieder zur Siegerehrung zusammen. Bei den Bereitschaften machte die Mannschaft von Dippoldiswalde vor Glashütte I das Rennen. Bei den Kindern des Jugendrotkreuzes bis 12 Jahre gingen die Hermsdorfer als Sieger hervor; Dippoldiswalde I gewann bei den 12 bis 16-Jährigen. An diesem Abend waren u. a. Mitbegründer und ehemalige Mitglieder des Ortsvereins sowie die Liebenauer Vereine und Bürger eingeladen. Es gratulierten u.a. der Präsident des DRK-Kreisverbandes Günther Braun, Ortsvorsteher Mathias Wolf, Bürgermeister Thomas Kirsten und die Vertreter der Liebenauer Vereine. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken. Nach dem offiziellen Teil gab es noch eine schöne Wettkampfparty, begleitet von der Olympic Disco, bei der wir alle gemeinsam feierten.

Der Ortsverein des DRK in Liebenau besteht seit 1952 und wurde damals u.a. von Hans Mirsch, Siegfried Geißler, Helga Volenec (geb. Klotzsch) und Ruth Petzold (geb. Lorenz) ins Leben gerufen. Heute sind wir 20 Mitglieder und 7 Junge Sanitäter und haben seit 1991 an allen Kreismeisterschaf-



ten teilgenommen. Seit 1997 führen wir jedes Jahr ein Geländespiel durch, welches auf dem Sportplatz Liebenau startet, und über Wanderwege und durch umliegende Wälder führt. Dabei können alle Kinder aus dem Ort und der Umgebung von der 1. bis zur 7. Klasse teilnehmen und beim Durchlauf verschiedener Stationen einiges über die Natur und erste Hilfe lernen sowie vieles zum Allgemeinwissen erfahren. Unterstützung bekommen wir auch hier von vielen Helfern aus dem Ort und den anderen Vereinen aus Liebenau. Vielen Dank an dieser Stelle für diese Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass wir die Vereinsarbeit weiterhin noch viele Jahre fortsetzen können...In diesem Sinne: auf weitere 60 Jahre!

*Maja Fischer,
im Namen des DRK OV Liebenau*

FRISEURSALON
Annett

Neueröffnung einer Filiale
am 17. Juli in Geising

Für Sie geöffnet:
Dienstag bis Freitag 8 - 18 Uhr
Donnerstag 8 - 19 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Annett Mühle
Hauptstraße 20
Telefon 035056 23 1297

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ
H. Braun

Zum Stadtfest „550 Jahre Geising“
sind wir dabei!

Rathausstraße 23 | 01778 Altenberg | Telefon: 03 50 56 · 3 13 60
Lange Straße 2 | 01778 Geising | Telefon: 03 50 56 · 3 58 01

1997 – 15 Jahre – 2012

Gebirgskräuter Spezialitäten
Christian Belke

Kräuterliköre aus erzgebirgischer Herstellung
und eigene Rezepturen
Natursäfte · Honig · Weine

Teplitzer Straße 3 | 01778 Altenberg ST Geising
Telefon: 03 50 56 · 3 18 96

APOTHEKE AM KOHLHAU

Sonderöffnungszeiten zum Straßenfest
Sa & So 14.00 - 18.00 Uhr

- » Vorführung einer alten Tablettenpresse
- » Ausstellung historischer Apothekenutensilien
- » Jumbo-Memory

Inhaberin: Jana Meißner | Hauptstraße 51 | 01778 Altenberg ST Geising
Telefon: 03 50 56 · 3 28 80

Nachtrag zur Kalenderaktion 2012: Die Kunden der Apotheken Geising und Altenberg spendeten zugunsten der Stiftung Lichtblick 152,35 €!

GEISING
550 Jahre

29.6. bis 8.7.2012

Auf zum Geisinger Straßen- und Schützenfest am 7./8. Juli 2012 entlang der Hauptstraße!
...wir feiern feiern Sie mit!

JULI 2. Montag	<ul style="list-style-type: none"> • Rundgang um Geising, eine geführte Wanderung, Start unter der Bahnbrücke um 9.00 Uhr • öffentliche Festsitzung des Stadtrates im Leitenhof um 18.30 Uhr, eine unterhaltsame und musikalische Stadtratsitzung für Jedermann. Interessante, spannende und kuriose Stadtratbeschlüsse aus den letzten 5 Jahrhunderten. 	JULI 6. Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung der Bilder-Ausstellung Geisinger Hobbykünstler, Hauptstraße 54, 14 Uhr • Vereinsmeier der Stadt Altenberg, ein unterhaltsamer Wettstreit unserer Vereine im Gründelstadion ab 19 Uhr und einem ganz besonderen Feuerwerk gegen 23 Uhr
JULI 3. Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Bergbautradition in Geising im Ratskeller um 19.30 Uhr Interessantes zur Geisinger Bergbautradition 	JULI 7. Samstag	<ul style="list-style-type: none"> • Geisinger Straßen- und Schützenfest ab 14 Uhr • »Geising singt« im Festzelt ab 14 Uhr mit »De Vogelbeern« und dem Männerchor Lauenstein / Geising • »Geising feiert« große Geburtstagsparty im Gründelstadion um 18 Uhr • Von Zinggießern, musischen Söhnen und gallischen Kriegerern - Eine Bilderreise durch ein halbes Jahrtausend Leben am Geisingberg anschließend Tanz mit Jam&Eggs, Livemusik
JULI 4. Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtführung, eine geführte Wanderung, Start unter der Bahnbrücke um 16.30 Uhr • Kabarett »Die Stichlinge« im Leitenhof 19.30 Uhr 	JULI 8. Sonntag	<ul style="list-style-type: none"> • Ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirchplatz um 10 Uhr • Geisinger Straßen- und Schützenfest ab 10 Uhr • Frühschoppen mit Blasmusik im Festzelt ab 11 Uhr • Festumzug »Geising im Wandel der Zeit« entlang der Hauptstraße, um 14.30 Uhr, Moderation des Umzuges auf der Bühne vor der Sparkasse und am Ratskeller • Einmarsch der Schützen im Festzelt und Schalmeienkonzert direkt nach dem Festumzug
JULI 5. Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • »Unser Geising«, Dia-Vortrag im Berghotel Schellhas um 19.30 Uhr 	<p>Kinder haben freien Eintritt.</p> <p>Festumzug: Nutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel und reisen Sie bequem mit Bus oder Bahn.</p>	

GEISING 550 Jahre Jubiläumspaket für 7,- Euro berechtigt zum Eintritt bei allen Veranstaltungen und zum Festumzug

GEISING 550 Jahre Plakette für 3,- Euro Plakette für den Festumzug

Schuhfachgeschäft
—GUT ZU FUB—

Sommerwaren teilweise reduziert!

z.B. Kinder-Ledersandaletten ab 12 €
Damen-Sandalen ab 10 €
Herren-Sandalen ab 19 €

Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07
geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 und Samstag 9.00-12.00 Uhr

Ihr Anzeigenberater im Außendienst
Falk Rechtenbach
01 52 · 53 66 03 49

Ihr Anzeigenberater im Innendienst
Yvette Uhlig
0 37 22 · 50 50 912

RIEDEL
Verlag & Druck KG
H.-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz
Tel. 03722/50 50 90

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Geisinger Stadtjubiläum

Wir helfen Ihrer Werbung auf die Sprünge!

grafikdesign
druckerzeugnisse
autobeschriftungen
beschriftungen
textildruck...

www.muellerwerbung.com
01778 geising · hauptstraße 45 · tel. 035056 / 3 15 75

NESTLER
Spezialitäten Bäckerei

Ihr Bäcker aus Geising zum Straßenfest mit Holzofenbrot

www.nestler-baecker.de

fischer af

HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATION
SOLARTECHNIK
WÄRMEPUMPEN
HOLZHEIZUNGEN
PUMPENSERVICE

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fischer
01778 Geising · Lange Straße 25
Telefon 035056/35450 · Fax 035056/35440
Funk 0172/6022722
e-mail: hls@fischer-geising.de

VDS Security

Ihr starkes Sicherheitsunternehmen in der Region

Wir sichern und schützen Ihre Veranstaltungen, Objekte, Personen und Werte.

www.VDS-Sicherheit.com Altenberg ST Geising

SPORT LOHSE
SPORT INTERSPORT GRUPPE

Geising feiert und wir feiern mit!
Vom 2. bis 9. Juli
20% Rabatt*
auf Outdoor-Textilien:
Jacken, Hemden, Blusen,
Hosen und Wanderschuhe!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sportgeschäft in Geising
Sporthaus Lohse Inh. Thomas Lohse
Hauptstraße 48 | 01778 Altenberg ST Geising
Telefon: 03 50 56 · 3 16 04 | www.sport-lohse.de

Rückblick

Vom 02. bis 03.06.2012 hieß es zum vierten Mal „Beton on fire“ in Altenberg



Die besten Downhillskater auf ihren Skateboards und Inlineskates versuchten, die Altenberger Bobbahn wieder zum Brennen zu bringen, was durch sehr niedrige Temperaturen etwas erschwert wurde.

Im Finale der Skateboarder setzte sich bei einsetzendem Regen der Südafrikaner Benjamin Malherbe vor den zwei deutschen Danny Strasser und Hartmut Olpp durch.

Bei den Inlineskatern konnte sich am Ende Philipp Auerswald durchsetzen, der nach einem Sturz im Vorlauf fast das Finale verpasste. Auf den Plätzen folgten der Schweizer Romain Guignet und der deutsche Moritz Noerl, die nun vom 10. bis 12.08.2012 beim zweiten Stop von „Beton on fire“ in La Plagne (Frankreich) versuchen werden den Gesamtsieg unter sich auszumachen.

Über Pfingsten nach Altenberg – zum Schützenfest



Alljährlich feiern die Mitglieder der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V. über Pfingsten ihr traditionelles Schützenfest. Und auch das Fest nach dem großen Jubiläum im vergangenen Jahr, als die Gesellschaft nicht nur ihr 10-jähriges Bestehen seit der Wiedergründung sondern auch ihr 550-jähriges Bestandsjubiläum feierte, war wieder ein tolles Fest und hatte für jeden Gast etwas zu bieten.

Die Altenberger Schützenschwestern und -brüder halten sich bei

der Durchführung des Festes an die Traditionen, so dass das Fest immer mit dem großen Schützenumzug durch Altenberg beginnt. Der Umzug mit insgesamt 14 befreundeten Schützenvereinen, dem Knappenverein und der Feuerwehr aus Altenberg lockt viele, viele Gäste an die Straße, die sich darüber freuen, dass es noch Vereine gibt, die sich der Traditionspflege verschrieben haben und deshalb die Umzugsteilnehmer in ihren Uniformen und ihrem Habit auf das herzlichste begrüßen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Vorsteher Eckhard Sommerschuh auf dem Festplatz spielte die Schalmeienkapelle aus Steinbach im Festzelt auf und die Vereine kämpften beim Mannschaftspokalschießen um die begehrten Pokale. Ein spannender Wettkampf, den in diesem Jahr die Rosenthaler Schützen für sich entschieden. Bei Diskomusik und einer erotischen Überraschung klang der Samstagabend im Festzelt aus.

Pünktlich um 8.00 Uhr ertönten am Pfingstsonntag drei Böllerschüsse von der Weinzeche und riefen die Schützen zu ihrem Fest. Das beginnt immer mit dem Schützenfrühstück beim noch amtierenden König und ist praktisch die vorletzte amtliche Handlung seiner Königszeit – die letzte besteht darin, pünktlich 13.00 Uhr das Königsschießen der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V. mit dem ersten Schuss zu eröffnen. Die Jubiläumsschützenkönigin Kerstin Brehm wurde nach dem hervorragendem Frühstück in der Kutsche zum Festplatz gefahren. Auch in diesem Jahr dauerte es wieder fast vier Stunden, bis die

neuen Schützenkönige feststanden. Die Gäste waren selbstverständlich wieder schneller als die Schützen und jubelten Gerold Petzold aus Dresden (ehemaliger Altenberger) als Gästeschützenkönig 2012 zu. Er hatte im Wettkampf mit vielen weiteren Gästen die sichere Hand und schoss das Herz ab. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Nunmehr kamen auch die Mitglieder der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V. in die „heiße“ Endphase des Königsschießens – und es war eine wirklich dramatische und spannende Endrunde. Viele gezielte und gute platzierte Schüsse setzten dem Herz zwar zu, doch es brauchte schon eine ganze Weile bis Thomas Ehrhardt seinen Königsschuss setzte und unter großem Jubel der Schützenschwestern und -brüder, aber auch der vielen Gäste, zum Schützenkönig 2012 ausgerufen wurde.

Nach der offiziellen Verkündung und der Übergabe der Schützenkette an den neuen Schützenkönig durch Vorsteher Eckhard Sommerschuh, heizte die „Express-Party-Band“ die Stimmung im Festzelt zu richtig an und jung und alt, Schütze oder Gast feierten bis in den Pfingstmontagsmorgen in ausgelassener Stimmung friedlich miteinander.

Wir möchten uns bei allen Gästen, allen Förderern und Sponsoren, der Stadt Altenberg, bei allen befreundeten Vereinen und der Altenberger Feuerwehr ganz herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung wäre es dem Verein nicht möglich, ein Fest in dieser Größenordnung auszurichten.

Unserem Schützenkönig Thomas wünschen wir eine glückliche Amtszeit und ein schönes Königsjahr!

Kerstin Heymann,
i. A. der Privilegierten Schützengesellschaft
von 1461 zu Altenberg e. V.



Rückblick

Dankeschön

Schaut alle her in Altenberg in der Krippe und im Kindergarten konnte zum Kindertag ein besonderer Höhepunkt gefeiert werden. Nach langem planen und bauen konnten die Kinder im Kindergarten in Altenberg den lang ersehnten Kletterberg mit Tunnel und Rutsche einweihen. Jeden Tag haben die Kinder die Bauarbeiter mit den großen Baggern beobachtet und konnten es kaum erwarten.



Aber nicht nur die Kindergartenkinder können sich freuen auch die Kleinen haben den neu gestalteten Krippengarten mit Rutsche und Nestschaukel erobert und können sich jetzt jeden Tag wohl fühlen. Alle Kinder und Erzieher danken der Stadtverwaltung, dem Bauhof Altenberg sowie auch den Elternvertretern und dem Elternverein der Kindertagesstätte. Aber auch ein Dankeschön geht an alle Spender für die große finanzielle Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen.

Petra Fleischer



Sportlerfasching mit Pfiff... Ein voller Erfolg

Vom 1. bis 3. 6. 2012 feierte der TSV Bärenstein ein tolles Sport- und Kulturwochenende. Gleich drei Jubiläen standen auf dem Programm:

15. Beachvolleyballturnier, das 20. Karl Naumann Gedenkturnier im Handball und der 40. Sportlerfasching des TSV.

Drei schöne Anlässe, die im Verein die Idee wachsen ließen, eine gemeinsame große Party zu organisieren.

Unter der Führung von Ellen Bobe und Stefania Naumann scharfte sich ein Organisationskomitee aus einer Mischung von gestandenen Sportlern und jungen Mitgliedern, die in sehr mühevoller Arbeit alle Vorbereitungen trafen, um ein schönes Fest auf die Beine zu stellen.

In der Nachbetrachtung kann man sagen, dass sich die viele Mühe sehr gelohnt hat.

Alle geplanten Veranstaltungen fanden bei unseren Gästen besten Anklang. So waren beim Kinderfasching am Freitagnachmittag sehr viele blitzende Kinderaugen bester Lohn für die Organisatoren unter der Leitung von Ingrid Bobe und Beate Kamprath.

Am Abend gab es dann eine Prämie. 8 Teams von Bärensteiner Firmen kämpften, bei nicht ganz so ernst gemeinten Spielen, um

den Titel „Bärenstärkste Firma“. Die unter der Leitung von Marco Hermann ausgewählten Wettkämpfe fanden bei den Teilnehmern und Zuschauern besten Widerhall.

Sowohl die Sieger, das Team der Firma Innenausbau Eberth, als auch alle Platzierten Mannschaften waren sich am Ende einig: Das sollte nicht der letzte Wettkampf gewesen sein!

Am Sonnabendvormittag begannen parallel die beiden Turniere im Beachvolleyball und im Handball. Der langen Tradition der beiden Veranstaltungen ist es zu verdanken, dass die Organisation und die Durchführung ohne Probleme und in bester Qualität abliefen. Dafür gilt unser besonderer Dank dem Sportfreund Thomas Ulbricht mit seinem Team und den Handballern des TSV Bärenstein.

Sieger beim Beach wurde das Team Nickel/Küttner aus Lauenstein. Den Pokal bei den Handballern erkämpfte in einem hochklassigen Finale zum zweiten Mal die Mannschaft aus Heidenau.

Aus Anlass des Turnierjubiläums hatten sich auch drei Damemannschaften eingefunden, um einen Pokalsieger zu ermitteln. Dabei zeigte sich das kurzfristig reaktivierte Damenteam des TSV Bärenstein in Siegeslaune. Dem interessierten Zuschauer beim Damenturnier stellte sich schon die Frage: Schade das diese



Rückblick

Mannschaft vor acht Jahren den Spielbetrieb einstellen musste. Höhepunkt des gesamten Wochenendes war sicher der 40. Sportlerfasching des TSV. In traditioneller Weise präsentierten ca. 50 Sportler in einem 1,5 stündigem Programm witzige und auch kritische „Probleme“ des Alltags. Durch das Programm führte, wie seit vielen Jahren gekonnt und bei Interviewpartnern gefürchtet, unser Sportfreund Holger Menzer. Danke dafür! Trotz vorgerückter Stunde wurde es richtig emotional. Nach vielen Jahren auf der aktiven Faschingsbühne wurden mehrere Sportfreunde auf eigenen Wunsch in den Ruhestand versetzt. Für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit vor, auf und hinter der Bühne sei all diesen Sportfreunden besonders gedankt. Durch die Wiederauferstehung einer wunderschönen Schlossku-

lisse hat sich unsere Sportfreundin Christine Kohlmann ein besonderes Lob verdient. Am Sonntag verließ die Organisatoren leider der Wettergott. Bei kühlen Temperaturen wagten nur wenige Teilnehmer dem Sprung ins sehr kühle Nass, um im Wasser den Turniersieger in verschiedenen Kartenspielen zu ermitteln. So fanden auch die Siegerehrung im Beach und der Seniorennachmittag bei Dauerregen statt. Trotzdem waren beide Events sehr gelungen. Besonderer Dank gilt all den Hobbybäckern, die unsere Veranstaltungen mit leckeren Kuchen unterstützt haben. Danke an alle Helfer und Sponsoren für die geleistete Arbeit und die Unterstützung, ohne die dieses Fest unmöglich gewesen wäre. *Matthias Naumann, Mitglied des Org.-Komitee*

15. Beachvolleyballturnier vom 1. bis 3. Juni 2012 im Badgelände in Bärenstein

Danke erst einmal den Organisatoren, teilnehmenden Mannschaften, Fans und Zuschauern für das Durchhalten an diesen stressigen Wettkampftagen. Einige Spieler hatten aufgrund des am Sonnabend parallel stattgefundenen Handballturnieres und Fußballspieles unserer Männermannschaft in der Kreisliga eine Doppel- bzw. Dreifachbelastung, die Organisatoren um Thomas Ulbrich und Frank Bellmann mussten immer wieder den Spielplan „umkrepeln“ und schließlich hatten alle zusammen das Regenwetter ab Sonntagmittag zu verkraften. Es war also nicht einfach, schlussendlich aber doch erfolgreich und mit einem hohen Spaßfaktor versehen. Die Spieler gaben alles im Kampf um die begehrten Punkte.

16 Teams hatten in diesem Jahr gemeldet – einige sind schon viele Jahre dabei, andere haben sich neu formiert oder aber auch nur einen neuen Spielpartner ins Team geholt. Das Starterfeld war bunt gemischt, es gab neben 9 Männermannschaften auch 2 Frauen- und 5 gemischte Teams.

Nach Abschluss der Vorrundenspiele am Samstag kristallisierten sich mit den Teams „Nickel/Küttner“, „Haribo Original“, „Bärlicher“ und „Bellmann/Liebeheim“ die heißen Favoriten auf den Turniersieg heraus. Das Team „Die Schönen und Fruchtbaren“ aus

Sonneberg spielten ebenfalls einen gepflegten Ball und wären sicherlich auch ein heißer Kandidat auf den Turniersieg gewesen. Allerdings waren die beiden nur bei den Vorrundenspielen dabei und mussten daher aus der Wertung genommen werden. Im kleinen Finale trafen mit „Bellmann/Liebeheim“ und „Bärlicher“ zwei spielstarke Teams aufeinander, die sich im Kampf um die Punkte nichts schenkten und bei immer schlechter werdenden Wetterbedingungen den tapfer am Spielfeldrand ausharrenden Zuschauern tolle Aktionen boten. Die höhere Schlagkraft des Männermannschafts „Bellmann/Liebeheim“ sorgte letztlich für den Sieg in diesem Match und damit Platz 3 im Turnier.

Im Finale traf das Team „Nickel/Küttner“ auf die langjährigen Turnierteilnehmer und mehrmaligen Sieger „Haribo Original“. Die Konstellation auf dem Papier war klar – die Haribo-Spieler gingen als Favorit ins Match, konnten aber ihr gewohntes Spiel nicht umsetzen und mussten sich in diesem Jahr mit Platz 2 zufrieden geben. Der verdiente Turniersieg ging an Marcus Nickel und Paul Küttner, die mit genauem Zuspiel und harten Schmetterbällen überzeugten.

Zur Siegerehrung bei strömendem Regen versammelten sich alle Zuschauer und die Aktiven noch einmal unter den aufgestellten



Die Turniersieger Marcus Nickel und Paul Küttner im Finalspiel

Sonnen- bzw. Regenschirmen und Chefmoderator Frank Bellmann dankte allen Teams für ihre sportlichen Leistungen, den Sponsoren für die vielfältige Unterstützung, den zahlreichen Zuschauern für ihr „Ausharren am Sand“ und natürlich dem Organisationsteam für einen reibungslosen Ablauf während dieser drei Tage. Jedes Team erhielt neben der obligatorischen Urkunde eine schicke Sporttasche – sicherlich mit dem Hintergedanken, die Beach-Utensilien fürs kommende Jahr schon mal vorsorglich bereitzulegen.

Danke an alle ... bis zum nächsten Jahr.

Olaf Sokatsch, www.tsv-baerenstein.de

Anzeigen

raumausstattung polsterei
POLSTERN



Wir machen Ihnen ein Angebot!
Fußbodenbeläge,
Laminat, Parkett,
Sonnenschutz,
Markisen,
Gardinen

thomas ulrich
fon: 03504 629305
fax: 03504 629338
funk: 0163 8849513

Paulsdorf · Thomas-Müntzer-Straße 5
01744 Dippoldiswalde
raumausstattung-ullrich@web.de
www.raumausstattung-ullrich.de

Alte Holzfenster? *Nie mehr streichen!*



Jetzt informieren:
03 73 27 / 71 86
www.dulewicz.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Andreas Dulewicz
Brechtstubenweg 2
09623 Frauenstein OT Nassau
Mo.- Fr. 9-16 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Aluminium-Schutz von außen
Nachher

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Rückblick

Schützenbruder Uwe Nestler – König für ein Jahr Rückblick auf das Schloss- und Schützenfest in Lauenstein 2012

Anfang Juni an einem schönen Wochenende immer 14 Tage nach Pfingsten begeht die Privilegierte Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V. das traditionelle Schützenfest.

Am Freitagabend treffen sich die Schützenbrüder im Barockgarten von Schloss Lauenstein um das Königsschießen durchzuführen. Wie in alter Zeit, so wird in Lauenstein auch heute noch mit der Armbrust auf die Schützenscheibe geschossen. Die Bekanntgabe des Schützenkönigs bleibt bis zum Krönungsball am Sonnabend ein wohl gehütetes Geheimnis.

Der Sonnabend beginnt für die Schützenbrüder immer mit dem gemeinsamen Frühstück beim scheidenden Schützenkönig, das war ein Jahr lang Tommy Sachse. Danach treffen sich die befreundeten Vereine der Lauensteiner Schützen und diesmal auch der

Männergesangverein Lauenstein-Geising e. V., der sein 150 jähriges Gründungsjubiläum feierte, um gemeinsam am Schützenumzug teilzunehmen. Die Lauensteiner Senioren werden zu dieser Zeit ins Festzelt zu Kaffee, Kuchen und einem Kulturprogramm eingeladen.

Der Krönungsball am Abend wurde musikalisch von der Gruppe „Flächenbrand“ aus Pirna begleitet.

Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön für die gelungenen Tage und dem neuen Schützenkönig Uwe Nestler eine gute und angenehme Zeit, herzlichen Glückwunsch.

Siegfried Rinke



v.l.n.r. Tommy Sachse (Schützenkönig 2011), Uwe Nestler (Schützenkönig 2012), Udo Schöne (Vorsitzender)



Ein Teil der Schützengesellschaft in der Mitte der neue Schützenkönig Uwe Nestler

150 Jahre Männergesang in Lauenstein

Einen großen Höhepunkt während des diesjährigen Schloss- und Schützenfestes bildeten die Feierlichkeiten zum 150 jährigen Bestehen des Lauensteiner Männergesangvereins.

In der am Sonntag unter dem Motto „Alles singt“ durchgeführten Festveranstaltung trafen sich befreundete Chöre und boten ein Gratulationskonzert, das seinesgleichen kaum finden wird.

Den Auftakt im Reigen der Chöre machte das Geburtstagskind selbst, hier zeigten die Männer des Chores, der sich im Laufe der Jahre mit Geising zu einem Ensemble zusammengeschlossen hatte, zu welchen hohen Leistungen sie fähig sind.

In der Festansprache des 1. Vorsitzenden Alexander Voigt wurde eine Chronik des Lauensteiner Männergesangs gegeben. Dabei



Männergesangverein Lauenstein-Geising e. V.



Festveranstaltung im Festzelt

Rückblick

kam zum Ausdruck welche Höhen und Tiefen der Chor in 150 Jahren erleben konnte und musste.

Zu den ersten Gratulanten gehörte unsere Landtagsvizepräsidentin Frau Andrea Dombois, mit sehr herzlichen Worten dankte sie den Herren und gratulierte dem Chor zu so einer Jahrzehntelangen vorbildlichen Arbeit.

Bürgermeister Thomas Kirsten gratulierte dem Männerchor mit sehr bewegten Worten.

Im Anschluss daran gratulierten die befreundeten Chöre jeweils mit einer kurzen Darbietung aus ihrem Repertoire. Den Auftakt dazu bot der Chor der Grundschule Lauenstein, das war natürlich ein großes Erlebnis für die kleinen Sänger aber auch für das sehr zahlreich erschienene Publikum. Mit sehr viel Beifall verabschiedeten wir den Chor. Daran schlossen sich Vorträge der Männergesangsvereine aus Johnsbach und Liebstadt, auch sie

boten ein abwechslungsreiches Programm. Zu den weiteren Gratulanten gehörten der Friedrich-Silcher-Chor aus Dippoldiswalde, der Chor des Kurortes Hartha und der Friedrich-Wolf-Chor aus Dresden. Zum Abschluss der abwechslungsreichen Aufführungen im Lauensteiner Festzelt trat Madelaine Wolf von den Bimmelbah' Musikanten aus Lauenstein auf und brachte dem Geburtstagskind ein Ständchen.

Allen beteiligten Sängern, den Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und den Organisatoren spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Ich wünsche dem Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V. weiterhin alles erdenklich Gute. Möge der Chor noch viele Jahre erfolgreich wirken und unseren Menschen Freude bringen. „Lied Hoch“

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher Lauenstein

„Wiesenparty“ im Kindergarten „Zwergenhäusl“ in Schellerhäu

Am 19.6. 2012 startete nun anlässlich des diesjährigen Kindertages unser Fest. Mit einem gesunden Frühstück Kräuterbutter (Kräuter von der Wiese) und frisch gebackenen Brot begann es. Anschließend wurden die Kinder in viele bunte Wiesentiere verwandelt (Heuschrecken, Schmetterlinge, Marienkäfer, Glühwürmchen, Bienen und Frösche), welche sich die Kinder schon Wochen vorher ausgesucht und selbst gebastelt haben. Die Kinder wurden dann in vier Riegen eingeteilt und durften einzelne Stationen besuchen, wo sie kleine Spiele durchführten (teils mit neuem Spielzeug).

Gegen 10:00 Uhr gab es eine Überraschung: „Eis von Sartors“,

und zum Schluss durfte jedes Kind einen Luftballon mit einem Kärtchen losschicken. Wir hoffen, dass wir eine Rückantwort erhalten.

Gemeinsam mit dem Förderverein „Zwergenhäusl“ und dem Elternrat wurde dieses schöne Fest vorbereitet. Den fleißigen Helfern Frau Julia Richter, Frau Jenny Knauthe, Herrn Michael Braun und den Sponsoren, dem Förderverein „Zwergenhäusl“ und Frau Diana Sartor, Eric Knauthe vom Elternrat sagen wir ein ganz, ganz großes „Danke schön“ für dieses gelungene Fest.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens



Anzeigen

Genießen Sie auf unserer Sonnenterrasse/Biergarten:

- Pfifferlinge & leichte
Sommergerichte

... erleben Sie unser Haus
im neuen Gewand!



HOTEL & RESTAURANT
Ladenmühle



Ihre Oase der familiären Gastlichkeit
Bielatalstraße 1 | 01773 Hirschsprung
www.ladenmuehle.de | Telefon: 03 50 56 · 34 50

Unsere kieferorthopädische Praxis
Dr. S. DRABEK in Dipps., Bahnhofstr. 6
ist vom **23.07. bis 10.08.2012**
wegen Urlaub geschlossen.

01744 Dippoldiswalde
Bahnhofstraße 6
Tel: 03504/612419
Fax: 03504/618686
Email: kfo@drabek-dens.de

Wir wünschen allen
unseren Patienten
einen schönen Sommer
und gute Erholung.

Rückblick

„12. Altenberger Bike Biathlon“ mit neuem Teilnehmerrekord



„Das Fahrerlager“

Mit 168 Sportlern in den Kategorien Hobby-, Stützpunkt- und Kinderfahrer erlebte der „XII. Altenberger Bikebiathlon“ am zweiten Juniwochenende einen neuen Teilnehmerrekord.

Bei sehr guten äußeren Bedingungen war die Abteilung Biathlon des SSV Altenberg als Ausrichter der Veranstaltung mit dem Wettbewerb wieder mehr als zufrieden.

Während es für die Sportler des Bundesstützpunktes Altenberg und der Biathlonvereine der scharfe Auftakt in die neue Biathlonsaison war, stellten sich zahlreiche Hobbysportler zum wiederholten Mal dem Starter, um Biathlon live zu erleben.

Nach einigen Regenfällen an den Vortagen war die Strecke teilweise sehr aufgeweicht, was aber dem Spaß vor allem der Hobbyfahrer keinen Abbruch tat.

Nachdem sich im letzten Jahr die Mehrheit



Die Gewinner aller Altersklassen mit Dr. Rolf Heinemann (ganz links), Egon Herbrig (10. von links) und Eckard Sommerschuh (11. von links), die die Siegerehrung durchführten

für den anspruchsvollen Kurs ausgesprochen hatte, nutzte der Veranstalter auch in diesem Jahr wieder die sehr kopierte Strecke, die eben durch den nassen Untergrund dieses Jahr einige Tücken aufwies.

Während bei den Stützpunktsportlern Michael Rösch (SSV Altenberg/BPol) seinen Sieg aus dem Vorjahr (natürlich gegen weitaus jüngere Konkurrenz) wiederholen konnte, sicherte sich bei den Frauen in Abwesenheit der Vorjahressiegerin Tina Bachmann, die Norwegerin Birgitte Roeksund souverän den Sieg und konnte ihre Zeit aus dem Vorjahr um fast 3 min steigern.

Mit fast 60 „Rennern“ war das Kinderfeld sehr gut besetzt. Erfreulich war die Tatsache, dass neben den Biathlonvereinen eine Reihe von Sportlern aus den

Langlaufvereinen wie Pirna, Seiffen, Sayda oder Neuhausen am Start waren, die das Feld qualitativ sehr bereicherten und einige Platzierungen auf dem „Stocker!“ erkämpften.

Viel Spaß machte den Besten natürlich wieder der Paarwettkampf, den Marie-Christin Kloss mit ihrem Partner Paul Zimmermann gewann. Eigentlich hatte sich das Duo Kirsten/Koch den Sieg schon fast gesichert, als der Partner von Jan Kirsten zwei Mal die längere Runde fuhr und damit weit abgeschlagen im hinteren Drittel des Feldes landete.

In diesem Jahr trug das Sportmobil des Kinderschutzbundes dazu bei, dass auch die Jüngsten ihren Spaß bei Sport und Spiel hatten.

E. Rösch



Kurz vor dem Start des Paarwettkampfes (ganz links der Sieger des Einzelrennens der Stützpunktsportler, Michael Rösch)



Der Sieger Altersklasse – Jahrgang 86 bis 77 männlich – Jan Kirsten

Weitere Informationen unter: www.altenberg.de

Informationen

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

„Bleib bei mir, wenn ich Abschied nehme...“

Der Ambulante Hospizdienst Dohna/ Heidenau/ Osterzgebirge begleitet Schwerkranke und Sterbende auf ihrem letzten Weg. Engagierte Menschen schenken ihre Zeit und bleiben da, halten mit aus, hören zu, unterstützen diesen schwierigen Prozess. Im Herbst bieten wir einen Vorbereitungskurs für neue ehrenamtliche Hospizhelfer an.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einem **Informationsabend. am Dienstag, den 17. Juli um 19:00 Uhr im Haus der Diakonie, Schuhgasse 12, in Dippoldiswalde.**

Das Anliegen der Hospizbewegung und die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes werden vorgestellt, sowie die Inhalte und Termine des Vorbereitungskurses mit Ihnen besprochen.

■ **Telefonischer Kontakt: 033529/52666212**

Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem vielseitigen Spieleset aus, einsetzbar für Garten, Strand und zu Hause.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

■ **Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht**

- **am Samstag, den 04.08.2012** zwischen 09:00 und 12:00 Uhr im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5
- **am Mittwoch, den 08.08.2012** von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Grundschule Lauenstein, Talstr. 4

Achtung! Geänderte Saunaöffnungszeiten im Sommer

Liebe Sauna-Freunde!

Achtung Sommeröffnungszeiten Sauna:

Vom **01. Juli 2012 bis zum 31. August 2012** ist die Sauna im Gesundheitszentrum Raupennest montags und dienstags geschlossen. Die Frauensauna entfällt in dieser Zeit.

Öffnungszeiten Juli/ August:

Mittwoch/Freitag	12:00–21:00 Uhr
Donnerstag	12:00–22:00 Uhr
Samstag/Sonntag	09:00–21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und freuen uns auf Ihren Besuch.
Das RAUPENNEST-Team

Steuertipps: Übernahme von Studiengebühren durch den Arbeitgeber

Arbeitnehmer können Aufwendungen für ihre Berufsausbildung, Weiterbildung oder für ein Studium regelmäßig als Werbungskosten unbegrenzt geltend machen. Handelt es sich allerdings um die erste Berufsausbildung und wird sie nicht in einem Ausbildungsverhältnis durchgeführt, kommt nur ein Abzug als Sonderausgaben bis zum Höchstbetrag von 6.000 Euro pro Jahr in Betracht.

Die Finanzverwaltung hat nun zur lohnsteuerlichen Behandlung der Übernahme von Studiengebühren für ein berufsbegleitendes Studium durch den Arbeitgeber Stellung genommen. Danach gehören diese grundsätzlich zum steuer- und sozialversicherungspflichtigen Arbeitslohn. Hat der Arbeitgeber aber die Studiengebühren in „ganz überwiegend eigenbetrieblichen Interesse“ getragen, wird steuerrechtlich kein Vorteil angenommen mit der Folge, dass weder Lohnsteuer noch Sozialversicherungsbeiträge anfallen.

Bei einem Ausbildungsverhältnis (d.h., wenn das Studium Gegenstand des Dienstverhältnisses ist) wird ein ganz überwiegend eigenbetriebliches Interesse des Arbeitgebers unterstellt, wenn der Arbeitgeber Schuldner der Studiengebühren ist. Schuldet der Arbeitnehmer die Studiengebühren, gilt dies nur unter der Voraussetzung, dass sich der Arbeitgeber arbeitsvertraglich zur Übernahme der Studiengebühren verpflichtet hat und er die übernommenen Studiengebühren vom Arbeitnehmer zurückfordern kann, falls dieser innerhalb von zwei Jahren nach dem Studienabschluss kündigt.

Ein berufsbegleitendes Studium kann auch als berufliche Fort- und Weiterbildungsleistung des Arbeitgebers anzusehen sein, wenn damit die Einsatzfähigkeit des Arbeitnehmers im Betrieb erhöht werden soll. In diesem Fall kann ein ganz überwiegendes eigenbetriebliches Interesse des Arbeitgebers angenommen werden, wenn dieser die Studiengebühren schuldet. Ist jedoch der Arbeitnehmer Schuldner der Studiengebühren, gilt das nur insoweit, als der Arbeitgeber vorab die Übernahme der Studiengebühren schriftlich zugesagt hat.

Soweit die Übernahme der Studiengebühren durch den Arbeitgeber als steuerpflichtiger Arbeitslohn zu behandeln ist, kommt beim Arbeitnehmer ein Abzug als Werbungskosten bzw. Sonderausgaben nach den oben genannten Grundsätzen in Betracht.



Berghotel Friedrichshöhe
Hotel & Restaurant

SCHLEMMER GUTSCHEIN „ZWEI = EINS“

Genießen Sie Ihr Abendessen im einzigartigen Charme unseres Berghotels inmitten des schönen Erzgebirges. Unser Küchenchef serviert Ihnen kulinarische Köstlichkeiten aus dem Erzgebirge, aus Sachsen sowie auch aus der internationalen Küche. Abschließen kann man den Abend mit einem Glas Wein an unserem Kamin oder an der Lobby-Bar.



Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bei Ihrer Bestellung zwei Hauptspeisen zum Preis von einer. Die jeweils günstigere Speise ist dabei gratis. Der Gutschein ist vom 11.07. bis 30.09.2012 gültig und ist nicht mit Spar- und Sonderangeboten unseres Hauses, sowie für Familienfeiern einlösbar.

Infos: www.berghotel-friedrichshoehe.de

Berghotel Friedrichshöhe | Ahornallee 1 | 01773 Altenberg | Tel. 035052 - 280

Informationen

Ferienangebote Sommer 2012 im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes OV Region Weißeritz e.V.

Allgemeine Informationen:

Die Ferienangebote finden von Montag bis Donnerstag von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Freitags sind keine Ferienangebote. Bei Ausflügen essen wir aus dem Rucksack. Wir benötigen außerdem die schriftliche Erlaubnis der Eltern. Änderungen an der Planung vorbehalten.

■ 1. Woche – Kinderstadt Vorbereitungen und wir gehen auf Spurensuche

- **Montag 23.07.2012 – 3,50 Euro**
Vormittag: Vorbereitungen für Kinderstadt Nachmittag: Auf in die Dippser Heide!
- **Dienstag 24.07.2012 – 3,50 Euro**
Vormittag: Vorbereitungen für Kinderstadt Nachmittag: Wasserspiele
- **Mittwoch 25.07.2012 – 3,50 Euro**
Vormittag: Vorbereitung für die Kinderstadt Nachmittag: Auf nach Malter!
- **Donnerstag 26.07.2012 – 3,50 Euro**
Vormittag: Vorbereitungen für Kinderstadt Nachmittag: Spielmobil auf Böhm's Wiese

■ 2. Woche – Thema: KINDERSTADT

- **vom Montag, 30. Juli bis Freitag, 03. August**
KidsWorld-Dipps ist eine Stadt nur für euch!
Hier könnt ihr bestimmen, wo es langgeht. Arbeiten, Geld verdienen, Geld ausgeben, Bürgermeister werden und studieren, alles ist möglich. Das Gelände des Dt. Kinderschutzbundes wird sich wieder für eine Woche in „KidsWorld-Dipps“ verwandeln.
Die Kinderstadt findet in der Zeit von 10.00 Uhr–16.00 Uhr statt. Mitmachen kann jeder im Alter von 7 bis 14 Jahren. Der Eintritt kostet 5,00 Euro/Tag und 25,00 Euro für die Woche. Geschwisterkinder erhalten eine Ermäßigung (3,00 Euro/Tag und 15,00 Euro/Woche). Eine Frühbetreuung ist ab 8.00 Uhr möglich. Die Anmeldung erfolgt, solange es noch Plätze gibt, jeden Donnerstag in der Zeit von 14.00–16.00 Uhr oder nach Absprache. Nach der Bezahlung erhaltet ihr auch gleich euren Kinderstadtausweis, den ihr dann für die Kinderstadt benötigt.

■ 3. Woche – Thema: Griechenland

- **Montag 06.08.2012 – 3,50 Euro**
Alltag der alten Griechen Anfertigen von griechischen Gewändern und Schmuck
- **Dienstag 07.08.2012 – 3,50 Euro**
Die 7 Weltwunder Bauen, basteln, malen der alten/ neuen oder eigenen Weltwunder

- **Mittwoch 08.08.2012 – 3,50 Euro**
Wir fliegen zu den Götternund müssen dafür noch ein Raumschiff bauen
- **Donnerstag 09.08.2012 – 5,00 Euro**
Entspannen auf griechisch – Besuch im Thermalbad in Altenberg (Essen aus dem Rucksack)
- **4. Woche – Thema: Theaterwoche**
- **Montag 13.08.2012 – 3,50 Euro**
Theater früher und heute wir spielen ein Märchen „Es war einmal ein König...“
- **Dienstag 14.08.2012 – 3,50 Euro**
Kreativ werden Rollen auswählen, besetzen, Einüben des Stücks, Improvisieren, Ausdrucksschulung
- **Mittwoch 15.08.2012 – 3,50 Euro**
weitere Vorbereitungen für die Aufführung des Theaterstücks (Kostüme, Requisiten, Eintrittskarten und üben, üben, üben)
- **Donnerstag 16.08.2012 – 3,50 Euro**
Vorspiel des Stücks auf Böhm's Wiese Beginn 14.30 Uhr

■ 5. Woche – Thema: Sport frei!

- **Montag 20.08.2012 – 3,50 Euro**
Entzünden des olympischen Feuers Kennenlernen von Traditionen und altertümlichen Sportarten
- **Dienstag 21.08.2012 – 3,50 Euro**
Kämpfen wie in alten Zeiten Kugelstoßen, Ringen, Speerwurf
- **Mittwoch 22.08.2012 – 3,50 Euro**
Wasserratten aufgepaßt Schwimmen in der Quelle (Essen aus dem Rucksack)
- **Donnerstag 23.08.2012 – 6,00 Euro**
Es geht hoch hinaus Besuch im Kletterpark und Bogenschießen (Essen aus dem Rucksack)

■ 6. Woche – Thema: Politik heute

- **Montag 27.08.2012 – 3,50 Euro**
ich habe Rechte Auseinandersetzung mit den Kinderrechten
- **Dienstag 28.08.2012 – 3,50 Euro**
Stadtverwaltung erleben Besuch im Rathaus, beim Bürgermeister, Bürgerbüro...
- **Mittwoch 29.08.2012 – 3,50 Euro**
Wir spielen Reporter und erfragen Meinungen
- **Donnerstag 30.08.2012 – 4,00 Euro**
Abschlussfest auf Böhm's Wiese

■ Anmeldung unter:

Deutscher Kinderschutzbund OV Region Weißeritz e.V.
Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: (03504) 600960, Email: info@dksb-weisseritz.de
Internet: www.dksb-weisseritz.de

Tarifanpassungen im VVO zum 1. November 2012

Die Verbandsversammlung des Z-VOE hat beschlossen, die Fahrpreise zum 1. November 2012 anzupassen.

Die Preise steigen um durchschnittlich 4,4 Prozent. Die Einzelfahrten aller Preisstufen (PS) bleiben allerdings im Preis gleich. Die 4er-Karte zum Normalpreis wird von derzeit 7,20 Euro auf 7,50 Euro angehoben. Eine Einzelfahrt unter Nutzung der 4er-Karte kostet ab 01. November statt bisher 1,80 EUR nun 1,88 EUR. Die ermäßigten 4er-Karten werden um 20 Cent angehoben. Die 4er-Karten bleiben damit insbesondere für Gelegenheitsfahrer eine günstigere Alternative zur Einzelfahrt. Die Tageskarten für Einzelpersonen werden in allen Preisstufen um 50 Cent erhöht. Die Familientageskarten

werden zwischen 50 Cent, und 1,50 EUR teurer. Auch das Nacht-Ticket wird um 50 Cent angehoben. Die Kleingruppenkarte für 5 Personen wird von 24,00 EUR auf 26,00 EUR angepasst. Die Tageskarten stellen dennoch weiterhin eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr dar.

Des Weiteren erhöhen sich die Preise der Zeitkarten fast aller Preisstufen. Hierzu zählen Wochenkarten, Monats- und Abo-Monatskarten, 9-Uhr- und 9-Uhr-Abo-Monatskarten sowie Jahreskarten. So wird beispielsweise die Abo-Monatskarte für die Preisstufe A 1 (Tarifzone Dresden) um 2 Euro erhöht. Der Preis dafür beträgt dann 46 Euro statt bisher 44. Darüber hinaus erhöht

Informationen

sich der Preis der Fahrradmonatskarte für den Verbundraum um 1 Euro. Eine ursprünglich diskutierte deutliche Anhebung der ermäßigten Zeitkarten wurde bereits im Vorfeld der Sitzung durch die Vertreter der Landkreise und der Landeshauptstadt abgelehnt.

Gründe der Tarifierpassung

Die Tarifierpassung ist notwendig, damit die Verkehrsunternehmen trotz des hohen Kostendrucks das Leistungsangebot in der Substanz sichern und weiterhin in neue Fahrzeuge und besseren Service investieren können. Mit der Anpassung sollen unter anderem die zum Teil deutlichen Kostensteigerungen der Verkehrsunternehmen teilweise aufgefangen werden. Insbesondere die Preise für Energie sind seit 2011 um 10,6 Prozent gestiegen. In den letz-

ten zwei Jahren sind zudem die Tarifröhne nach teils jahrelanger Enthaltbarkeit gestiegen. Der Tarifabschluss 2012 brachte zum Beispiel für die Unternehmen, die sich am Abschluss des Öffentlichen Dienstes orientieren, Lohnsteigerungen von 3,5 Prozent. Ein weiterer Kostentreiber sind die nahezu ausbleibenden Fahrzeugförderungen. Demnach müssen die Busunternehmen in Sachsen ihre Fahrzeugflotten nahezu ungefordert erneuern. Dies hat zur Folge, dass das Fahrzeugdurchschnittsalter und somit auch die Instandhaltungskosten steigen. Die Unternehmen im VVO sind darüber hinaus stark von der Überarbeitung der Ausgleichszahlungen für den Schülerverkehr betroffen. Durch die Umverteilung zugunsten ländlicher Regionen in West- und Ostachsen verlieren die Unternehmen in Dresden und dem Umland Einnahmen in Höhe von 2,1 Millionen EUR.

THW – Wir kommen fast überall durch!

Getreu diesem Motto fand am Wochenende unter Federführung des THW Dippoldiswalde ein Ausbildungswochenende statt. Über 80 ehrenamtliche Einsatzkräfte aus 4 Ortsverbänden (Bautzen, Dippoldiswalde, Dresden, Pirna) der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) trainierten an 3 Tagen auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz nicht nur ihre Fähigkeiten beim Umgang mit der Technik. Auch das Fahren im Verband, das Abstützen von Wänden mit Holzkonstruktionen, das Retten von Personen mittels Einsatz-Gerüst-System (EGS) und das Befahren von schwierigem Gelände gehörten dazu.

Am Freitagmorgen (01.06.12) brach ein Erkundungsfahrzeug von Dippoldiswalde zum Truppenübungsplatz auf. Diesem rückte am späteren Nachmittag der komplette Ortsverband mit 7 weiteren Fahrzeugen und 2 Anhängern nach. Bereits die Anfahrt im geschlossenen Verband gehörte zur Ausbildung. Nach der Ankunft auf dem Bundeswehrgelände erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem THW Ortsverband Pirna die Errichtung eines Bereitstellungsraumes und einer kleinen Zeltstadt mit Unterkunfts-, Aufenthalts- und Verpflegungszelten. Unter fachkundiger Anleitung und Koordination von Lagerleiter Maik Bergner (Zugführer THW Dippoldiswalde) gingen die Aufbauarbeiten zügig voran.



Die Kraftfahrer begaben sich mit ihren Fahrzeugen auf die Geländefahrstrecke der Bundeswehr. Hier galt es mehrere Strecken unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrades zu passieren. Dazu zählten neben Sandpisten, steilen Bergen und Hängen auch das Befahren von Panzerbrücken, Gleisanlagen, Baumpisten und kurvenreiche enge Waldstrecken.

Den Fahrern und Fahrzeugen wurde dabei einiges abverlangt. Personen und Material gingen dabei mehrmals an ihre Belastungsgrenzen. Dank der fachmännischen Unterstützung von Robert Köhler, einem Angehörigen der Bundeswehr und Dippser THW'ler, konnten jedoch alle Fahrer und Fahrzeuge wohlbehalten die Übungsstrecken passieren. Dennoch kam der Schwenklader der Fachgruppe Räumen wiederholt zum Einsatz um steckengebliebene und festgefahrene Fahrzeuge freizuschleppen.

Indes trainierten die übrigen ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus Dippoldiswalde und Pirna in gemischten Gruppen auf einem anderen Teil des Truppenübungsplatzes. Während eine Gruppe das Abstützen von Decken und die Rettung von Personen mit einem Mastkran übte, sicherte die andere Gruppe eine Hauswand mit einer Strebstütze ab. Hierzu wurden die mitgebrachten Hölzer passend gesägt und gebohrt. Beim Zusammenbau halfen Gewindestangen und ein pneumatische Druckluftnagler, in dessen Gebrauch die Helfer unterwiesen wurden.

Am nächsten Morgen erfolgte der Abbau der Zeltstadt und die Kolonne für die Heimfahrt wurde gebildet. Nach der Ankunft in den Ortsverbänden galt es die Einsatzfähigkeit wiederherzustellen. Vor allem das Reinigen der Fahrzeuge dauerte, wen wundert's, diesmal länger als gewohnt.



Anzeigen(n)

Meisterbetrieb

KDF

Parkett- und Fußbodenleger GmbH

STABPARKETT
Parkettrestaurierung
Mosaik- und Fertigparkett
Holzplaster, Kork
Schleifen und Versiegeln
Teppich- und Fußbodenbeläge
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de

provisionsfreie Baugrundstücke für Ihr Eigenheim



Baugrundstücke in Geising,
ohne Bauzwang, erschlossen.

Lageplan + Preisliste

Tel. 0351 - 216 56 29

Herr Jörg Senn

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.baugrundstuecke-geising.de

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Heute weiß ich gar nicht, was ich zuerst berichten soll. Unsere Veranstaltung im Juni war wieder sehr interessant. Frau Helbig hat jede Frage kompetent beantwortet. Der Plan für die Veranstaltungen im 2. Halbjahr ist „in Topf und Tüten“ – sprich: fertig! Hier ist eine kleine, stichpunktartige Vorausschau. Unsere Themen werden sein: Spielzeug früher und heute; Was ist ein Sitztanz; eine Kaffeefahrt; Begleitung auf dem letztem Weg; Medikamente.

Bitte lesen Sie fleißig den Altenberger Boten und machen Sie auch Ihre Nachbarin oder Ihren Nachbarn, Ihre Bekannte oder Ihren Bekannten aufmerksam, dass unsere Veranstaltungen im Altenberger Boten und in der SZ veröffentlicht werden. Es sind alle Interessierte eingeladen.

■ Im Monat Juli treffen wir uns jeweils um 14:30 Uhr:

- am Donnerstag, 12.07.2012 in Rehefeld-Zaunhaus im Hotel Waldeslust,
- am Dienstag, 17.07.2012 in Geising im Imbiss Stüb'l,
- am Donnerstag, 19.07.2012 in Falkenhain in der ehemaligen Schule – Feuerwehr,
- am Donnerstag, 26.07.2012 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof.

Da wir zurzeit das Projekt: „Generationen verbinden“ (weshalb wir auch in die Kindergärten gehen) umsetzen, werden wir uns in unserer Juli – Veranstaltung mal mit Spielzeug befassen. Mit was hat meine Mutter, mit was habe ich, mit was haben meine Kinder gespielt und mit was spielen die Kinder jetzt. Wenn Sie altes Spielzeug besitzen, wäre es schön, wenn Sie es mitbringen würden.

■ Noch mal kurz zum Projekt „Generationen verbinden“:

Die Stadt Altenberg und die Bürgerhilfe Sachsen e.V. führen das Projekt dieses Jahr durch. In dem Projekt engagieren sich Seniorinnen und Senioren aus Rehefeld-Zaunhaus, Falkenhain / Waldidylle, Zinnwald-Georgenfeld und Geising in den Kindereinrichtungen „Zwergenhäusel“ Schellerhau, „Sonnenschein“ Falkenhain, „Käferlein“ Zinnwald-Georgenfeld und „Sonnenschein“ Geising. Vorgesehene Aktionsfelder werden sein: „Miteinander reden“ – „Miteinander spielen“, „Gemeinsam erleben“ und „einander helfen“.

Achtung! Ich möchte noch aufmerksam machen! In unserer Region werden Sie angerufen: Man schlägt Ihnen eine kostenlose Beratung vor, in der man Sie über gesetzliche



Veränderungen in Bezug auf Hilfsbedürftigkeit ohne Pflegestufe aufklären möchte. Ein Herr Frenzel von der Nürnberger Versicherungsgruppe wird Sie dann besuchen und Sie über einen möglichen Versicherungsabschluss beraten. Das alles hat nichts mit uns Bürgerhilfe Sachsen e.V. zu tun.

■ Ansonsten gilt:

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski – Bürgerhilfe Sachsen e.V. – Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg OT Bärenfels – Tel.: 035052 12702, Fax: 035052 12702
seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de, www.buergerhilfe-sachsen.de

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

13. Sonntag im Jahreskreis, 01.07. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Vorabendmesse am Sa., 30.6.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

14. Sonntag im Jahreskreis, 08.07. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Vorabendmesse am Sa., 7.7.)
- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau
- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Geising anlässlich des Stadtfestes (550 Jahre Geising)

15. Sonntag im Jahreskreis, 15.07. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Vorabendmesse am Sa., 14.7.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

16. Sonntag im Jahreskreis, 22.07. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Vorabendmesse am Sa., 21.7.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

17. Sonntag im Jahreskreis, 29.07. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Vorabendmesse am Sa., 28.7.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau (RKW-Abschluss)
- 17.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung in Glashütte

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

• Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

Pfarrer Peter Opitz
Fröbelstr. 5
01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00–18:00 Uhr
E-Mail: st.georg@canaletto.net
Internet: www.georgs-kirche.de

• Katholisches Pfarramt Geising

Pfarrer i.R. Christoph Birkner
Enge Gasse 12
01778 Geising
Tel.: 035056/35401

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

8. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Johnsbach
 10.00 Uhr Geising (regionaler ökumenischer Gottesdienst zum Stadtjubiläum)
 10.30 Uhr Bärenstein

15. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Liebenau, Schellerhau
 10.30 Uhr Fürstenau, Zinnwald
 14.00 Uhr Bärenstein (Gemeindefest)
 17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer – mit Harald Bretschneider)

22. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde, Johnsbach
 10.30 Uhr Bärenstein, Lauenstein, Oberbärenburg
 17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer – mit Dietlind Steinhöfel)

29. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Liebenau, Schellerhau
 10.30 Uhr Geising, Zinnwald
 17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer – mit Friedrich Köhl)

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

SONATETT: „BESWINGT UND HEISSER“**Sonntag, 15. Juli, 14.00 Uhr im Festzelt Oberbärenburg im Areal des Spiel- und Sportplatzes.**

Interessante Arrangements für Saxophon oder Flöte und Streicher mit der Kammermusikgruppe Sonatett aus Dresden. Ein Ausflug in die leichte Muse zur Unterhaltung mit Werken von J. Strauss, P. Lincke, D. Schostakowitsch, Ed. Grieg, G. Gershwin, P. McCartney, Z. Abreu, E. Nazareth, E. de Curtis, L. Denza, A. Rubinstein, J. Martini, D. Juchem, K. Weill u. a.

Eintritt frei – Spende erbeten!

SPIELKREIS WEISSENFELS: „IM STEINBRUCH“

Montag, 23. Juli, 19.30 Uhr in Fürstenwalde

Dienstag, 24. Juli, 19.30 Uhr in Schellerhau

Spielkreis Weisßenfels - Ein Verkündigungsspiel nach drei Berichten des Evangelisten Lukas.

Eintritt frei – Spende erbeten!

KINDERCHOR findet wieder statt!

Endlich gibt es wieder einen Kinderchor für die größeren Kinder! Unter der Leitung von Kantor Matthias Grahl aus Heidenau treffen sich die Kinder in zwei Gruppen zum Singen:

- großer Kinderchor (ab 2. Klasse):
montags 13.20–14.10 Uhr in der Altenberger Kirche
- kleiner Kinderchor (bis zur 1. Klasse):
mittwochs, 15.45–16.30 Uhr im Geisinger Pfarrhaus

Wer Lust zum Mitsingen hat, kommt doch einfach mal vorbei.

■ **Kontakt zu den Ev.-Luth. Kirchgemeinden/Kirchspielen:**

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388,
pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau)** – Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856)
Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856,
kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte (Bärenstein)** –
Pfarrer Thomas Günther (035053-30328)
Markt 6, Glashütte - Tel. 035053-32957,
ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf)**
Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)
Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461

Anzeigen

ANTEA BESTATTUNGEN



www.antea.de

01744 Dippoldiswalde • Markt 6 • Telefon: 03504 - 690000

01768 Glashütte • Hauptstraße 58 • Telefon: 035053 - 32332



Exklusive 1,5-Raum-Maisonette-Wohnung in Oelsa von privat zu vermieten, 52 m², separater Eingang, Bad mit Fenster, kleine Terrasse, Stellplatz, Keller, KM 245 €. **Jens Böhme, 01 73 - 5 61 72 27**

Alles ändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt.

Anzeigen

Der Bezirksschornsteinfegermeister informiert!

Werte Grundstückseigentümer,

mit dieser Information möchte ich Sie bereits jetzt darüber informieren, dass ich ab 1. Januar 2013 alle Kehr- und Überprüfungstätigkeiten nach der Kehrordnung sowie sämtliche Messtätigkeiten nach der 1. BimschV §15 an meinen langjährigen Mitarbeiter Torsten Theiß zur eigenständigen Bearbeitung übergeben werde. Auch er wird seine Dienstleistung für Sie im Sinne des Brandschutzes und der Energieeinsparung und zur Ihrer persönlichen Sicherheit ausführen.

Firmensitz:

Schornsteinfegerbetrieb Torsten Theiß
Stadtteil Geising | Lindenallee 28 | 01778 Kurort Altenberg

Ich selbst bin weiterhin als Bezirksschornsteinfeger/Kehrbezirksverwalter für die gesetzlich vorgeschriebene Feuerstättenschau und folglich für die Ausstellung der Feuerstättenbescheide sowie für die Tätigkeiten nach der sächsischen Bauordnung für Sie zuständig. (Anschluss- und Abnahmebescheinigung für alle neu zu errichtenden Feuerstätten).

Ich möchte Sie bitten, meinem ehemaligen Mitarbeiter das Vertrauen entgegenzubringen welches ich in den vielen zurückliegenden Jahren auch bei Ihnen genießen durfte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr zuständiger Bezirksschornsteinfegermeister
Gert Mende

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe des
Altenberger Boten liegen
folgende Beilagen bei:

- Busbetrieb
Möbius Bus GbR
- Reisebüro Röpke
- Autohaus Schneider
Dippoldiswalde

RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
03722/50 50 90**

FremdSprachenSchule

HÉLÈNE SCHUMANN-ARDUIN

Sprachkurse :

**Im Rasthaus Vorgebirge / 1. Etage
Kreischauer Str. 2 h
01728 Possendorf**

**neue Kurse ab September 2012**

**Englisch
Französisch
Spanisch
Italienisch
Tschechisch
Russisch**

Anmeldung & Info

www.sprachen-sprechen.de

03504 – 694390

schumann.arduin@sprachen-sprechen.de

Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90



Klein ist groß. Der neue up! mit 4 Türen.

Beim neuen up!* haben wir uns aufs Wesentliche konzentriert. Zum Beispiel auf eine Fahrzeuglänge von nur 3,54 Metern und auf einen geringen Verbrauch. An anderer Stelle waren wir wesentlich spendabler und haben dem neuen up! zwei zusätzliche Türen verpasst. Und ermöglichen somit Ihren Fahrgästen im Fond ein großzügigeres Ein- und Aussteigen. Denn bei Freunden soll man ja nicht sparsam sein. Schon gar nicht, wenn es um Platz geht. **Alle weiteren Informationen zum neuen up! 4-Türer erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.volkswagen.de.**

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7 - 4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108 - 95.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
D I P P O L D I S W A L D E

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, www.liliensiek.de

SHELLE Reisen



Koffer auf, packen und los ...

12.07. - 21.07.	Usedom - Ostseebad Zinnowitz (ab/an Ihrer Haustür)	728 €
21.07. - 22.07.	Hamburg Musical zzgl. Musickarte Ihrer Wahl	145 €
04.08. - 05.08.	Bochum "Starlight Express" Karten zum Sommerpreis	125 €
07.08. - 10.08.	Riesengebirge - Rübezahls Heimat	298 €
10.08. - 15.08.	Schweiz: Gipfeltreffen im Wallis	575 €
18.08. - 23.08.	Dolomitenzauber: Zum Wandern nach Südtirol	478 €
24.08. - 29.08.	Sternfahrt: Patznauntal, Galtür und Silvretta	475 €
25.08. - 28.08.	Lüneburger Heide - Heideblütenfest	353 €
31.08. - 02.09.	Heidelberg - Zur Schlossbeleuchtung	236 €
04.09. - 08.09.	Herbstfest in Südtirol mit Kastelruther Spatzen	397 €
09.10. - 16.10.	Blumenriviera - Côte d'Azur und Monaco	685 €

Frankreich Normandie & Bretagne 10.09. - 16.09.12		Aus unserem Tagesfahrten-Programm
Mont St. Michel, Insel Jersey	Stadtführung Rouen u. St. Malo, viele Leistungen inklusive	Preis: 775 €
07.07.	Erzgeb. Semmeringbahn & Karlsbad	48 €
14.07.	Rosenstadt Sangerhausen inkl. Eintritt	40 €
29.07.	Oberwiesenthal-Zugfahrt, Mittagessen, Kaffee	55 €
01.08.	Syrau-Schiffahrt Pöhl, Mittag, Kaffee	45 €
08.08.	Zoo Leipzig & Gondwanaland inkl. Eintritt	40 €

Gern senden wir Ihnen unseren Katalog zu.

Hermesdorf/ Erzgebirge ☎ 035057 - 51227

FRISURENMODE eG



Unsere Leistungen sind:

- Perfekter Haarschnitt
- Farbtechniken
- Styling für jedes Alter (ganze Familie)

Sommerprodukte für Ihre Reise

nicht vergessen!

Shampoos, Pflegen, Stylingprodukte, Hautpflege und Sonnenschutz

Unsere Salons in Dippoldiswalde:

Bahnhofstraße 8

Telefon: (03504) 614102

Markt 20

Telefon: (03504) 612535

Heidepark 4

Telefon: (03504) 6251003

Kosmetik u. med. Fußpflege, Podologische Praxis, Nagelmodellage

La Danca

Das Zumba® Programm vereinigt hypnotische, lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm dass Dich sofort begeistern wird!

Ich freue mich auf Euch!

ZUMBA® fitness
MIT INSTRUCTOR DANIELA

Daniela Köhler
Mobil: 0173 3846798
e-mail: ladanca.daniela@gmail.com
www.ladanca-zumba-daniela.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90